aren

on M -. 35 an

pon of 1 - on m # 1.- "

-.90 m. 1.50 an

2.60 n.4. - an

tiche ind rein Leinen

Breislagen. ttier-Bandtuder

ent Rabatt.



nachten naht.

sparkasse

und Kreditansta nd Börsenabbeilung IFT b. Stadegarten s im Lands "BI

hnachts-Geschen



lassiges deutsches Fahre onit and Gewerbe empt ungsbedingungen

hinen, Wilferdinge 700 neue leckere Sala-K. 1/4 Tonne cs. 330

malz, bestes 8.95 Mk. Rikse in Staniol 5.95 Mk. m Käse ft.95 Mk. E. Napp, Altons No. 486. m Kase

Bejingspreis: Menntlich in Reuenbürg a Orns und Oberamin-neute, fowte im font at Berk . £1.86 m. Post-neligen. Berife freibi einer Hummer

30 Islen hab. Geman jeliete bein Anjpruch auf derung der Jeitung ob. mf Rackerfictiung des Bezugspreifes.

pottellen, fomie Agen-gen u. Austengerinnen jebergeit entgegen.

Jerniprecher Dr. 4. Gine Arete Gr. 24

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung. Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Ericheimt taglich mit Ausnahme ber Sonn- und geiertage.

Bend und Perian ver C Mint Iben Suchtenfern Gnbaber D. Strom). ffir De Schriftlerung verantwortlich D. Strom in Benenburg.

Meile: Meuenbürg. Bur tel. Aufte, wird feine Gemafte übernommen.

außerh. 25 J., Rehl. 3. 80 J. mit Inj. Steuer. Kolleht. Angeigen 100% Julching. Objecte u. Aus-hanfterteilung 20 J. Bei

ebenso wenn Johlung aicht innerhalb 8 Togen noch Rechnungsbotum ersolgt. Bei Torisände-

rungen treten fofort alle

auber Rraft.

Gerichtsftanb für beibe

17 252

Donnerstag den 2 Dezember 1926.

84. Jahrgang.

Deutschland.

Borrudung von Rörperfchaftsbeamien.

finitgart, 30. Rov. Die große Rebryahl der mirritem-giden Körderichaftsverwolfungen dat einen Aleinen Be-mlätter und wenig Möglichkeit, über planmäßigen Be-im (Umerboansten) im Laus über Dienftzeit auf eine höber undprerke Stelle borgstricken. Befonders nachteilig wirft des für Indaber von Eingangsstellen aus, denen maneiner Borrichungsfielle jode Laufbalm bei ihrer Anftel-eilehörde verichtoffen ist. Zur Vermeidung einer fitblisaren in homen mach einer neueren Berfügung im Julie übrer wihrung ohne Genehmigung der Annichtsbehörde die Inder derartiger Eingangsshellen nach 15 dort angebruchten wisterberen für ihre Berson vergericht werden. Die dersönden Borrichung der Ortsvortseber ift dadurch erleichtert, daß hreits nach zehn Danistpahren ohne besondere Genehmigung infificatioehörde vollzogen werden fann, sobald ühre Biesmehl bestätigt ist. Eine wiederbotte versönliche Borrichung mitt in Betracht kommen. Ist ein Ortsvorstehren Berrichung wieden eine eine den eine dere Ortsvorstehrenunt der gleichen wiederigeren Besolheit unt ein anderes Ortsvorstehrenut der gleichen mit eine niederigeren Besolheit werden, io mit der groeiten Gemeinde seine verschiltung un nach ihri Jahren beschlossen werden, wenn seine unstehe geleit det der ersten Gemeinde werden, wenn seine unstehen geleit det der ersten Gemeinde werden, wenn seine unstehen geleit det der ersten Gemeinde werden, wenn seine unstehen geleit det der ersten Gemeinde werden, wenn seine unstehe formen moch enter neueren Berfügung im Jalle ihrer eleit bei der ersten Gemeinde menigstens film Jahre ge-

Balbwirtfdaftsfragen.

hin 3! Robember togte unter dem Borfit des Grufen von been ber Borfitand des Korfitanischeftsrafs der Landwirtswissenmung. Im Bordergrund der Beidrechung fannd die bischeren den undelsbaren Zustand in der bestehenden Zollswillung der Ruybolzer und der auf dem Belde instenden Implicate dumg, sowie die unglindige der Beidrechen der Eisen beimpleitig der Ruybolzer und der auf dem Belde instenden Implicate dumg, sowie die unglindige Gestaltung der Eisensteine betrafen. Einsterechende Einsgeden an die Bertaltung der a imbelitellen murben mar teilmeile entgegenfommenb be-Begüglich der filmfrigen Westaltung des Grecuspermit Rundhols swifden der Schweis und den fild ichen nun Bayern, Stirrtemberg und Baben follen neue Borelium erboben werden. Ein Antrog on die württ. Regie-ne dei Bergebung von öffentlichen Arbeiten möglicht nur ministies Dols au verwenden, wurde zustimmend beautwor-n Legiolish der Einheitsbewertung des Waldes wird erwarship die im erfsen Feststellungszeitraum 1925/26 ausgetreten dirten in den kommenden Johren beseitigt werden. Bei n dirten in den kommenden Johren beseitigt werden. Bei n den Reich betriebenen Gise in der Bewertung konnten im-dich die dem einzelnen Baldderried eigenen Erfragsberfall-fromligend berücklichtigt werden. Has Anteng eines Ba.d-kweind sowie einer Reibe welldbestiender Gemeinden soll der knitzung eines Pflanzichalbetrieds im Unterland nübergeireberden. Einem weiteren Knirog eines Baldbambereins Edinoristeeld auf Unterfülgung eines großen Begbampro-is ware grundsäplich angestimmt. Um die bei solchen Beg-tallinen stess austrerenden Denmurise für die Zusunst ausstalten, loll der Entwurf eines Wegbangeseise ind Ange feit werden. Invest Förderung der dänerlicken Waldwirt det foll das von Forstmeister Tompeler versasste Buch "Der admirt" in den Kreisen der Baldbestiger möglichst verbreitet

Musland.

Brog I. Des Cine neue Clandalaisare dat sich im Brager denamt ereignet. Der tichechische nationalsosialistische Ab-nelmen Laube wied beschuldigt, im Bermaltungeamt des draumes verschiedenen Schiedereien mit Gittern auge-mit und sich auf Kossen des Sevaies dereichert au baden. Eine aufschungskommission der Partei dat diese Beschildbigungen nts den Abgeordineten bestätigt. Er bat daramsbin sein

Mabrid, I. Tes. Der König unterzeichnete gestern ein De-burch das das ihanische Bilro beim Böllerburch ausgeboben Das francische Butro für Abrilfrungsarbeit in Genf bleibt

Berfianbiaung gwifden Loubon und Baris. Baris, 1. Des. In ber Rammer wurde gestern abend über Berfindigung gwifden Baris und London in der Ent-Simmostrope gesprochen. Ginige Briand nabelebende Des Barte glauben au millen, baft die grundfabliche Kunaberung o mylischen an den französischen Standpunkt erreicht worden n. Im beutigen "Beit Barifien" wird über diese angebisch alande gebrochte französischenglische Berftändigung solgenden Bertilt: Auf der am 6. Dezember deginnenden Ratsbagung Deutsch'and von den Signaturmächten des Berfailler Berof anipetordert werden, so rasich wie möglich die Bestimmun-des Bersailler Bertrags dimicktlich der Ennachmung in denjenigen Bundten zu erfüllen wo die Botschafter-Konse-nach Bersel lungen sonkatiert dat. Sollte die Idatositzung Mars 1927 im Befity eines fonfreten Beweifes des dents guten Billens fein, so wird fie die fosortige Beseitigung Rommission Bach beschließen und das neue Uebertron-Monnier des Böllerbundes ernennen. Der "Beit Bari-schreide dann weiter, daß die Indestigations-Kommission, a Jahre 1924 durch den Böllerbund vorgeseben worden tiver gegenvirtigen Form folange fungieren würde, enbyillig neuer Plan geschoffen worden ift. Die eng-Regierung soll sich mit dem französtichen Standpunkt ich der Konvendigkeit die Kontinnität gwöcken der lierten Kontrollfommission und dem Untersuchungsausbes Böllerbundes au fideen, einberftanden erflärt haben. Monderer Boridian der englischen Regierung leutet das daß die Umstellung der Kontrollfommiffion nach demielto Berfabren vor fich ochen foll, wie es früher bei der Romber Luftichiffahrt angauembt wurde.

Reine Dauertontrolle bes Bolferbunde. Emben, 1. Dez. Der diplomatische Korresbondent des

Daily Telegraph' veröffentlicht beute den Text einer Tenk-ichrift, die Dr. Stresensam vos einiger Zeit an die Minglieder des Bölkerbundderts gerichtet kat und in der der deutsche Außenminister selfst. It, daß die deutsche Rogierung sich isde Bristung der deutschen Enwarfnung gekallen lassen wird, die der Bölkerbunderat mit Stimmermedebeit beschließen isollte. In der Tenfichrift wird jedoch darauf bingewiesen, daß ein older Beschurg nur gesaßt werden kann, nachdem bestimmte Umstände die Annakme rechtsertigen, daß Teurschland seinen Abriifungeverbilichungen nicht nochgelowmen ist. Der Erie-densvertrag gibt, wie die dentiche Tenkichrift beworbedt, feinen Andair für die Einschung Kändiger Kontrollorgane in der ent undigeriserten Zone des Abentiande, und es wird durauf din-gewisen, daß die Besignisse, die der Bölkerbundskommission erfeilt werden sollen, über die Rechte hinausgeben, die der deut-schen Regierung in üben Beziehungen zu demöchen Staatsbür-gern versössungsmäßig austeben.

Mus Stadt und Begirk.

Renenbürg. Sitzung des Gemeinderats em 30. Rovember. Ju Beging der Stigung wurde das als Ersagmann für den in-joige Begings ausgeschiedenen Gemeinderat Kaiser eingetres tene Gemeinderajsmitglieb Gegenbeimer ge

schilder Borschrift gemäß verpflichtet. Zu dem Bangefuch des Alfred Gann, Bankbeamten dier, wird für das nachgefuchte Darleben von der Wohnungekreditinstalt Birgidasteleistung seitens ber Wohnungstreditanstalt

Gemäß der Gorbesprechung im Gemeindernt dat der Borfipende das der Stadtgemeinde zum Kanf angedotene Grun de kürt, Borg. Ar. 1990 46 Ar 37 Clusdrarmeter Wiese, Weg und Feldschener in den unteren Reumolesen von den Erden und Feldscheit in den unteren Reintviesen von den Erden des Georg Kienzle, Grindvanmivirts dier, um 4000 K.M. vordechtlich der Gemeindung durch den Gemeinderat augestauft des fauft Diesu wird dos in Ködt. Intereffen beseichtlichen, die Grundbindserwerdung als in Ködt. Intereffen beseich, an geneinde vor dem Grundbindunt zu bedollmädzigen, den Kunfpreis aus Grundbindswitteln au decken und die Stadtige mit der Verpnehung des Grundbinds an bemittigen. Bezinglich der Bernschung des Grundbinds an bemittigen.
Bezinglich der Benüßung der Turnbatte su Brode nicht gemeinde des Grundbinds und der Turnbatte su Brode nicht gemeinde des Grundbinds an bemittigen.

urndereins bestimmt, die Bildmenrämmlichkeiten den Bereinen ction effice Took vor den Festlichteisen zur Berkligung zu stellen, babei aber sur Bedingung su mochen, daß der Ordner Walter dabei antrefend jut fein hat und von den betreffenden Bereinen biefür an enrichibigen ift; wogen der Lichtberochnung erfolgt

wein re Beiddlugiaffung. Miss Anleig des Bangeinches des Ernst Comer des Welt-taden wogen der fünftigen Befeitigung des ichienen-leichen Nebergungs beim Stedetschubor fowobl die Eisendarbeninsbestien Calv als auch des Straßen und Wai-ierbaumnt Calv undefricdigende Ertfärungen abgegeben. Der Gemeindernt deschließt nun, den Korsihenden zu deaustragen, durch das Oberannt dei den böberen Diensstellen der Reichsdahn und der Strufenbarvenvoltung zu deantrogen, daß ende lich die Sache von einer der beiden oder von beiden Bermal-tungen gemeinsam in Angriff genommen wird. Der Gemeindernt nimmt Kenntnis von einer Zuschrift der

Firma Denetien & Sobn L.G. betr Begründung forer Ein-freadse gegen das Konsessionöerweiserungsgefuch der Firma Christian Webger & Sobne bier.

benn obne solde Beginnftigung ware es bem größten Zeit der Gefügelleiter nicht möglich, soldes an belten. Obwobl des Freilausen dieser Ziere auch wunde Obser sordert durch liederschren den Linto usten, so ist dies eben nicht in Bous an nehmen, auch gehr mandes augekunfte Ziere ein, was immer einem Schoden bedeutet. Wenn aber die Hilbuer durch Bergiften nacheinander verenden, was in letzier Zeit täglich vorkomunt, fodah filmf bis sechs Stild in einem Stall zu Grunde gingen, fo nuch dagegen Bertoabrung eingelegt werden. Do das Gift ablichtlich auf die Strafe gestreut wurde, um die Biere von Gärten absubalten, oder ob foldes durch Wieldwilligseit auf Strafe ober Dungstätten fam, ift unbefannt. Gewiß tenn es einem Gartenbesiger nicht einerlei sein, wenn Hisbner im Gerten gebauft baben trots guter Einfriedigung, dies ist auch dem Geflügestiglier leib und dieser bereit, die Tiere davon abaubaiten burch Mainellichneiden uftv., aber jedenfalls ift oben ange-igeres Rodifalmittel nicht flottsbuft und verwerflich; es find bilbyer verendet, welche nochweislich in feinem Gerren waren. destenfrende inden ist undpriftlich, lasse mem sich lieber entschabigen für das Eurtengewichs, aber den Histoerboltern lasse man ihre Freude an den Tieren. Der entstandene Schaden filt die verendeten Hübner ist bedeutend, namentlich wenn es lich um ichone Rosseriere bandelt, welche wan mit vieler Milbe ausgezopen bat: baben denn solche Leute gar bein Ber-kändnis für ausedmäßiges Halten von Tieren, bat men es ichen gang vergessen, wie frod ein jedes war, wenn es ider die Kriegsweit ein Et, gumal ein frisches, bekam, sitr Kranse oder lleine Kinder. Hatte man micht dem Geflügelhalter je nach Zeinstadt des Geflügels, vorgeschrieben, wie viel er Eier abinficiern hotte, war nicht alles bamels danfter für diese Einrickeinig. Ein alles Sprickwort fagt: "'s ist keine Zeit, sie kommt nickt wieder". Das übelste an obigem Gefistreisen ist ien ob nicht noch mehr Diere verenden burch bas feitberige Geflügelguchtverein Reuenburg Borftond Ernft Buchter.

Revenburg, 1. Des. Meire Rufficht auf fremische Gefttage!) Die Goongelijde Breffelorreipondent idreibt: Bie befammt wird, haben in lehter Beit nicht wur fleine Bereine in befannt wird, baben in letter Zeit nicht nur lleine Vereine in Landorten, molite Belege vorliegen, sondern auch sehr angeseichene Bereine gesellige Zusammenkinste und Tagungen auf bede firedilche Bestrage angeseigt. So datte z. B. ein Berein auf den Tetensonntag zu einer sodden Zusammenkunst mit Tanzammerbaltung eingeladen, ein anderer dat eine Bersammlung auf das Addenmenkunst mit Tanz ausgeschrieden. So ste mobil anzunedigen, das den Bersandseitern dei der Welte der Tage deren Edwarderer eingenigen st. Jummerbin darf darun erinnert voerden, das durch solche Berseiden die firedilchen Gesinde eines Teiles der Vereinsemitglieder derleit werden, denen es wederstrede, an einem Tag erreiter keier odne untwende es inderstrebt, an einem Tag ernster Beier obne siningende Not aur Gottesbienstzeit an geichöftlichen Berhandlungen fich Ju beiriligen oder auf dem Programm ihrer Bereinigung eine Tanganterbeitung an einem folden Tag zu finden. Es wird nur diefes Hinverses bedürfen, um in Inkunft die dier ge-dotene Skinflige zur Geltung zu bringen.

Revendürg, 1. Dez (Dezember.) Widt es einen ichöneren Wonart im Jahr, eine an selizen Webeimnissen reichere, von stillen, beimäden Frenden färster ersüllte Beit im Jahr, ald diesen lehten der awölf Monate? Wold brausen höse Winde durch's winterliche Sand, wohl sausen düstere Woldensein höse Winde durch's winterliche Sand, wohl sausen düstere Woldensein in wider Jogd am trübölickeiden Dezemberhinungs dohin, wohl verssellt veitschender, strömender Regen an die Fenster, hinter denen unuckes Menschenderz beim randen Dezemberwetter von Frühöling und Sammerschöndeit trümmen mag. Aber all das samt den Dezember nicht in Misstredi bringen, kann teines wegs den inneren Reichtum der Dezemberinge schmälern, die von solischer gefühlstreser Wärme strahlen. Oder gibt es schware, frendiger ersebnte Tage als jene, die der Begriff dionere, frendiger ersebute Lage als jene, die der Begriff "Belbnachtsgeit" umfaßt? Zur Erwachsene vielleicht, die, ohne in von den lastenden Sergen des Alltogs umfangen, sich nur schwer ins Zauberland der ochten Westmockstreube zurückfin-den, dessen gedeinmisvolle Wege der Jugend so verennt find. Ihr ist der Dozember midedingt das Errignis des Indres, die Zeit der Erfüllung iong gebonter Träume und Wimide, die zeit wundervoller, mit Indrunkt erwarteter Ereignisse. Da ist den gang am Ansang der Andolaustag mit seinen Aengsten und Schrecken und seinen Neberraschungen, da sind die Abbenne und Schreden und seinen Aleberraschungen, de find die Albeiter mit ihrer gesteigerben Andahen, die Andreassbende mit ihren in serne Zeiten auchstweilenden, aber innner nach in vielen Landostrieben debarring sedendigen, alten Siteren. Da ist das Belbnachreiset selbst, ein diedendigen, alten Siteren. Da ist das Belbnachreiset selbst, ein diedendigen gene der deutschen Jamilienseibe. Dann leigen die Bestweitsberichte aller deutschen Jamilienseibe. Dann leigen die Bestweitsberichte Stunden und stadieringen geblingen und Andlingen seden isteldenden Andre einen feserlichen Enlogende Glebsten, die dem Indruden der nicht des einen begrüßen. Kannn ein Tag im gangen Monat, der nicht den Exempel erhöhter Bedeutung warer stam eine Stunde, die dam seinen benweiter Bedeutung war stam eine Stunde, die dam seinen benweiter Bedeutung war stam eine Stunde, die dam seinen ben Monaten der Mochte rengt, taum eine Stunde, die vom feligen Raumen der Weit nachtiseit unberlibtt bleibt. Wo ist in den Bonnen des Mai der straftenben Reihe sonnenheller Commertage, in den Erntefrenden des Sebtember und Oktober abulliche Schönheit, muliche aus Bergen und Seelen quellende Freude und gleicher Giong wie in den fest iden Tegembertogen? Mog sein meteorologisches Gesicht noch so finster sein, er schenkt uns doch eine tölliche Zeit, der letzte der zwöll Monate.

The Artifician Methaer & Sobne bier.

Stockbem noch eine Angell Aeinever Angelegenbeiten er Kockbem noch eine Angelegenbeiten er Kockbem noch eine Angelegenbeiten K.

Reuenbärg, 30. Rov. (Gingesandt.) Seit einiger Zeit ist von den bleigen Gefligeschalter dier find gang gewiß sehr von Killinern. Die Gefligeschalter dier find gang gewiß sehr den der Gefligeschalter dier find gang gewiß sehr den der Gefligeschalter dier find gang gewiß sehr den der Gefligeschalter die der Gefligeschalter dier find gang gewiß sehr den der Gefligeschalter die der Gefligesch bringt er ben Regnsten ichlechten Troft. - Dezemberbonner finden das nächtle Jahr mit Winden. — Raucht der Fluß und friert im Grunde — hat die Kälte manche Stunde. — Wenn der Bind an Bollmond toft - folgt ein langer, falter Groft. I tant tom Katenber, i bab mei Kütber: I woih obs ichon ift der Regenbetter. — Der Dezember bat seinen Kannen von ober Reneutpetter. decem — zehn, weil er bei den alten Einwohnern Italiens der sebute Mount war. Er ftand bei den Geiechen und Möniern unter der Gättin Besta und im Beichen des Steinbocks, Bet den Deutschen beisit er Wintermonat oder auch Christmond. ie Römer hatten befanntlich das Kalenderjahr von März die Achrunt, wobri sie die Monate Januar und Jedernat zum Iabresichluß rechneten. Erst Cösar dat die Monate Januar und Jebruar an den Awsang des Jahres gestellt.

Renenburg, I. Des. Der eintretende Binter bringt alljährlich gar vielen Frildsohr und Sommer über recht rund und seit gemästeten Lorstentieren den Tod. Wenn die Marr tinagans gur Beibe des Martmotages ibr Gamicleben ausgesaucht bet und sich geschmort und gebraten auf dem Mittagstild wiederfindet, rich auch allmäblich fürs ichnungigisbertruitete geurgende Mostickwein die leine Stunde näber. Auf dem Lande fieht noch beute die ganze Jamilie dem Schlachtog als einem besenders fellichen Erriguis entgegen, und gar bäufig ist die Mehellutve mit mandem altüberlieferten Scherz und Branch gewürzt. Der Städter denkt fich nichts weiter dabei, wenn er, der Lociusq einlobender Wlafate folgend, fich im Gaftbaus vor eine mehr oder winder umsangreiche "Schlachtplatte" sett. Das Landfund aber weiß seine Mebellunde gang anders ju tourdigen. Freunde und Befannte finden fiel ein, um die Gitte der dempfenden Bürfte zu probieren, und unser munte. ober dass noch oft fallsber Berdacht; wir hossen, daß soldes Witte der dampsenden Wirste gebr das Cosentier den Weg seiner irbijden Bestimmung. Der Deuricke bat eine tildeige Wepel-junge nie berichmäbt, und fröhlich preist Ubland im "Wepel-impensied" die Schlacktieltfrenden: So faumer denn, für Freunde nicht, die Wirrie zu derschein und daßt zum würzigen und icht und daßt zum würzigen und icht und der fleißig fresen! Es reint sich tressisch: die Duden wurde fredzeiten kandere an, "wir weine Bare zurüchgeben? Werum beken Wein und Schweizerschen Kandere und der fich der die Durch und Schweizerschen kandere an, "wir weine Ware zurüchgeben? Werum beken Weine und Schweizerschen State der Schweizerschen Schweizers

bei Wirsten gibt's zu bürften (trinfen). (Wetterbericht) Der Diesbruck im Weiten besitzt vorserft nur geringen Einflutz auf die Wetterlage in Suddeutschland. Für Freitag und Sambiag ift beshalb gwar zeitweise bederfres, aber in der Daustfache trodenes Weiter zu emparten

Bürttemberg.

Bildberg, Oli. Ragold, 1. Dez. (Rum Schlofstuf.) Im Zusammenhang mit dem Schlofstus das Dr. Reindhl auch dos Rölleriche Kinnesen in der Caliveritraße gelauft, damit der im Schloff wollnende Landmeffer eine Wohnung erhalt. Das im Schlos untergebrachte Bermesungsand kommt somit mieder in fein ebemaliges Weim.

Oeffingen, Del Baiblingen, 1. Des. (Schwered Schwein.) Ein hiefiger Laudwirt schlachere ein Schwein mit dem sehr fel-

Gin hiefiger Landwirt schlacherte ein Schwein mit dem sehr selstenen Lebendgewicht von 7 % zur. Geschlachter ergab es 4 zur. Aleich und 2 zur. Goed. Die Hamilie wird wool diesen Winter nicht an Unterernührung leiden.

Deilbronn, B. Rov. (Schwurgericht.) Der Schultbeih Chr. Wiltberich in Weidelbach. DM. Brackenbeim, war vom Schwurgericht wegen Meinelds zu einem Zahr Juchthaus verurteilt worden. Dagogen batte er deim Reichsgericht konfinnt inder legt mit dem Erfolg, daß gwar der Schniblbruch beftätigt, aber Strafforum, der den Strafforumgegrund des g 157 Grr. (8.28) an Unguinten bes Angeflagten unbeochtet lieft, aufgehoben und der Fall zur erneuten Entscheidung an das Schwur-gericht zuwicherwissen wurde. Blitherich wurde nun bente, entsprechend dem Antrag des Toantsamwaits, zu neum Monaten Gefängnis vererteilt. Gein Bergeldiger fiindigte ein Wieder

arinabmeversahren au. Um a. D. S. Rov. (Freibruch.) Der Indader einer Malgkoffe,sabrit in Blaubeuren, Gierbrugerribesiger Mayer und sein Braumeister Riedl wurden im September d. J. vom Amtsgericht Blandeuren wegen Berrugs und irreführender Be seichnung von den in den Sandel gebrachten Rahrungemittels verurbeilt und swar Maher zu 200 Morf und Riedi zu 100 Morf Geldftrafe. Der Stantsambolt batte 600 bzw. 300 Marf bountragt. Ologen décies Urreil legten die Angestagten als auch der Staatsampalt Bernfung ein. Mauer bezw. Riedl stellben im Rebenbetried eine Kassemildung ber, die Mayer an Wiederverfäufer in 14-Biund-Bachingen zu 42 Big, absetzte. Auf der Backung war angegeben, den dieselbe 80 Brogen Rals und 20 Brogent Guatemala-Koffee, jadmännich gemischt, entund 20 Trojent Ohiotemala-Rossee, sadmanmich gemischt, ent-baire. Nun ergab aber die Unterlachung einer Reihe von Lächten nur 18, 15 und sogar unter 10 Projent Bohnenfassee, bereingelt sedech auch über 20 Projent. Die Strassammer Ulin als Bernsungsinstam, nabm auf Orand der Benseisonsmachme als erwiesen an, daß der filt die Mischung erforderliche Boh-nenfassee (20 Binnd auf 80 Binnd Malyfassee) von Mauer byto. Riedl dur Bernsung gestellt, aber dann mangelhaft gemisch wurde. Die beiden Angeskagten wieden deshald von der An-finge des Betrugs sreigebrochen, sedoch wegen der vrestützen-den Beschlaumag auf der Berking erhielt Mather eine Geldhstrass den Begeichnung auf der Bachung erbielt Mater eine Geldstrafe von 50 R.M. Riedt eine solche von E N.A. wegen Beihilfe, Riedt baben die Angestagten die Kosen ibrer Bernfung in

Baftnadridluftbarfeiten 1927.

Shot der Berordnung des Ministeriums des Innern im anntlichen Teil des "Staatsantzeigers" fit, wie von zuständiger Seite mitgeteilt wird, auch für 1997 wieder jedes Haltnachts-treiben auf öffentlichen Stragen und Blügen untersagt. Verbosen find also inebesondere alle Jaidange-Kuf- und Almgüg fowie ledes faldringsmäßige Auftreten von Bersonen auf fentlicher Strafe. Bon weiteren Beschränkungen bat das Dinisterium des Juneen im Sindlid darauf abgesehen, das nach weistich weitversweigte Industrietreife auf Anstrage für die Karnovaleşcit angewicien find. Dies ift für das Ministerium auch die Beranlassung, die Regelung wegen der Fosmachtstußbarfeiten entiprechend dem deingenden Erfuchen der bezeichne ten Kreife ichon jetet zu veröffentlichen. Mit ben geitenben Be Kimmungen über die Bolizeiftunde bat es auch über die Fast nachtägeit sein Bewenden. Die Polizeibehörden find angewie en worden, dafür zu forzen, daß auch dei den zugelatienen Foftnachenluftbarkeiten Aziswuckse jeder Ass unterdleiben, linkvefondere das die balbwücksige Jugend, sowie Bersonen, die in umgerigneter Kleideng erscheinen oder sich ungeziemend deneb-men, serngehalten oder entsernt werden. Wegen der Bedandlung von Saldeingenmuligen in einzelnen Orten bes Sanbes, b. ren Bobaltung einem graften Gerfommen entspride, baben die beteiligten Cherämter besondere Berinng erbalten.

Edmiferien 1927.

lleber das Schulfahr und die Ferien im Jahr 1927 macht das Anntsbiatt des Würrt. Kulturinifierinns befannt: Das Schulische schieft am 31. März das Schuljahr 1927/28 beginnt formell am 1. Abril 1927. Ferien find anzwiehen für alle Schulen a) vom Gerinsbonnerstag 14. Abril, die Otermontag. 18. Maril (Beredoning film Tage), h) vom 21. die 31. Te-tember je einschliehlich (Beredoning acht Tage). Die böheren Scinlen mit Oberfiaffen fotbie die Litracrichalen faben lich, Oft-efecien vom 1. dis 19. April je einschließlich, Pfingst-ferien am 4. 7. und 8. Juni, Sommerferien vom 25. Juli dis 5. Sept. je einschließlich, Peibnachtöserien vom 24. die Desember je einschließlich. Dazu fonnen sechs bewegliche ichnistreie Tage, für die Schnien Groß Sruttgart kommen da-für in Arage: Samötag, b. Februar, Montag, T. März, Don-nerdtag, 16. Juni, der Luchttag des landwirtigenitägen Lauprienes, Dienstag, 1. Rovensber und Montag, 2- Ro-

Saben.

Singen, 26. Nov. Ein langandauernder Konfurs ift der jenige bed Allgemeinen Konfimmereins für Singen und Um gogend e. C. in. b. D. in Singen Da das Konfterovermögen Befriedigung der Mansbiger nicht binreicht, wird um auf die Saftvilliteiantelle und nicht engesablten Stammanteile der Bereinsmitglieber gegriffen. Am 30. Juni 1195 batte ber Kon-funtwerein 1001 Mitglieber, einen Berluft wies bie bamatige Anisms nickt auf. Am I. Mars 1925, affo mach acht Monaten, fam anisstick der Liquidation eine Ueberschundung von 18 000 Mort zu Loge. Beseichnend babei ist, daß die Genoffenschafts-wersteber, obschon sie die Unterwelang erkonnten, einen Ausberfani veranstalteten und dabei die Baren gegen größere Rabatt filise versibleuberten.

Bermifchtes.

Beftrafter Ueberfall. Wie feinerzeit berichtet, wurde am 20. Offeber bei Tunnen durch angeheirerte junge Aurichen von Militrimpen ein Nebersall auf das Anto des Mechedamvolts Dengerloch wogen llebersalls, Bedrodung mit Totichlag und Körperverligung zu verantworten. Bet dem Hansperiche in Manger Anrechnung zu verantworten. Bet dem Hansperiche in Manger Anrechnung zu verantworten. Bet dem Hansperiche in Manger Anrechnung von führt Bocken Unterlugungsdaft, der Manger auf insgesaum sechs Bocken und der A. Wiell auf Manger Bocken Bart. Lepterem wurde in Anberraat seines Manger Geschährt verden. Meinen Geschährt verden Bart geste ich Idre mit gelieberte Bare gurück mittellt, dat der valnische Gesandte in Beiln eine Kole idenreite.

tons Uri har eine Bubikopillener eingeführt. Ge wurde ver-fürt, daß jede Fran, die eine Bubikopi Frifur trägt, dei der Erbebung der Riechensteuer 50 Centimes mehr zahlen muß.

Lefefrückte. In einer humoristischen Borleiung, die vor eine hundert Jahren gebalten wurde, finden fich folgende, auch

auf die Gegenwart gutressende Sentengen: 1. Das derz dat zwei Rammern. Die Francegimmer baden eine zur Garderobe und die andere zur Kuffeeltube ge-macht. Die Männer mach,n aus der einen ein Spielzummer und aus der andern ein Randystunner, 2. Bor Zeiten, da waren noch gute Zeiten, da gingen sochzig auf ein Schoef, dreißig auf ein Mandel, zwölf auf ein

Dubend und zwei auf ein Chepsar. 3. Die Francussimmer willen einen gescheiten Menschen nicht

eber emzuschätzen, bis fie - einen bummen Rerl gebeirntet 4. Blaring fallen best Männern die Daare friiber aus, wie

den Frauen? Beil fie den Roof mehr frauen mussen Die Dummbeit ift eine folidere Gigenschaft als die Ring beit, der Geift leider an Altersschwäche, aber ein dyrnnmer Merl nimmt im Miter an Dummtbeit immer zu.

Bebe From ift ein Buch, noch fo schön und noch fo gut, hinterbrein doch immer ein Heines Fehlerverzeichnis Rie lit das Urreil der Meniden weniger wert gewesen, denn sie urreilen alle nach dem Schein

s. Was neunt man jeht die goldene Mittelftraße? Struße, die zu den goldenen Mitteln führt.

9, Welches ift die kauslichfte Berfon ber Stadt Bien? Der Gelbmangel; man bemerkt ibn me an einem öffentlichen Orte, aber fiets und liberall ju Danse.

10. Gelb und Aredit! swei rave Saden! Geld brandst man den meisten, wenn man's nicht bat, und Rredit hat man am meisten, wenn man ihn nicht beaucht.

Der unerwünschte Beimfebrer. Gin fpanifcher Coldat mi mens Manuel Gentades, der wöhrend der Rünipse in Maroffo in die Gesangenschaft der Riftruppen geragen war und seit sünf Jahren in den Liften als rot geführt wurde, kehrte dieser Tage wohlbehaften in fein Deimordorf in der Mithe von Barcelona preikt. Zu seinem Erstannen erklärten seine Eltern, ihn nicht in femien, und obwohl alle seine anderen Befannten feinen Amenblid darum uneifelten, daß er der richtige Manuel Gottgales fet, ift er jett gestommen, gegen feine Eltern einen Broseh um die Aneckennung seiner Identität au führen. Brund diefes merfroliedigen Berbaltens ift aud bereits fofigeftellt: Die Eltern begieben als einzige hinterbliebenen eines por dem Teind geinflenen Soldaten eine Penfion von mounts

lich 20 Beseten und haben infolgedeffen gar tein Intereffe bas

ibr (Bedächtnis augustrengen. Des Ende einer Kriegsloge in fraugofifden Schufbüchern. In mebreren frungöllichen Schelblichern der Rachfriegszeit flebt die Geschichte von einem französischen flebenjährigen Jungen, ber mit einem holygewebr auf ber Strafe fpielte und gielte und von einer bentidien Batrouille, die das Spiel für Ernft nahm, erschöffen murche. Ein fraugofischer Lebrer ging, twe bie "Ghmation Pacifile" berickert, der Sache nach. Er trambte fich an den Berfaller eines der Schriftlicher, in denen die Grenelprichicite form, und bat ibn um Angobe der Quelle. Diefer eilte mit, die Geschichte fei nach einer Dichtung bes Dramati lers Mignel Zamacols niedergeschrieben. Der Lebrer fragte nun den Dichter, wober er die Gleichichte babe. Der autwortete, er habe sie in einem Angenblid ber Berktenmung moch ungenachrichten geschrieben. Er erkenne an, daß fie nicht ficher denviesen sei; er weide Rachsorschungen ainfiellen und deren Ergebnis mitteilen. Eine weitere Mitteilung kam nicht. Det Lebrer ließ darouf von seiner klasse die Seiten mit der Grenel gröchichte aus dem Buch berausreisten und stellte nen selbst weitere Racksorschungen au. Endlich sand er im annlichen rangoliiden Deereeberigt Spuren, die auf ein bestimmtes Dorf binweisen. Er fragte darauf bin bei einem Antsgewosen in dem Dorf an. Und was ergob sid? Am 13. Alagust 1914 war das Kind eines deutichen Zossbeamten, als es zum Genster bin-das kind eines deutichen Fossbeamten, als es zum Genster binantifot, materent eines Gefedites getötet morben. den Dergung waren undir zu finden, well die Bewahner des Dorfes in die Keller gestoben waren, die Mutter des Kindes ober noch Dentickland zurückerfehrt dt. Solange also derr Komarojs nicht nochweißt woder er seine Geschäckte dat, besteht Spianue also Derr Zachverbolt, daß nicht ein frangoffiches, fonbenn ein beut dre Kind getöjet worden ift, und woar offenbar nicht ablickt fich fondern durch eine febigeoongene Kugel; die Soche mit dem Golgeweite ilt offender vällig erfanden. So dar fich auch dese Grene geschichte obenso unbaltbar erwiesen wie die von er Redoberverwertung.

Der Gerichtsbullgieber im Lamenfafig. Ginen feltfamen helbenmut, ber feinem Stande alle Ebre macht, bar ein ruma-nischer Gerichtevollzieber bewiesen, dem die Aufgabe papekallen war, eine Schrift bei einem Edwendimbiger einzutreiben Gin fleiner Bandersirfus, dessen Bersonal fich haupefachich aus Ruminen und Grieden zusammensehte und der eine Tournee durch Rumänien unternehm, desaff eine wunderbare Löwengruppe, aus poel alten mannsiden und drei fleinen jungen rannte, schien ein etwas leichtes Blut zu fein, der es mit dem elbensahlen nicht allzu genau nabm. In Temesbar, tvo ich die Truppe aufbielt ließ er feine Lowen "ouf Kredir veroffecen, indent er dem Feischbauer versbrech, ous den Erträgriffen der aut besuchten Borstellungen sein Konro zu begleichen Aber Monfient Luigi Gielt nicht Wort und eines Rachts war Der Director ber re mitiaunt feinen Löwen verichvunden. Expube weigerte fich die Rochupung seines Dombreurs zu beindem er einen Kontrakt vorwies, laut dem Luigi estes Gehalt bezog, debei aber vervillichtet war, fich und feine Tiere selbst in verwsiegen. Der geverlite Fleischseierram liegte nim auf Rabiung. Ihm ichtosten lich ein Wasthosbesitzer und ein Beindandter der gleicken Stadt an. In einem Ceinen rumänischen Dorf und sich der Direktor und der Dompteur zur Wesderaussund der Vorstellungen trosen, kann es erdlich zur Antofreopbe. Der Gerichtsvollzieder erichten ganz undermutzen Und näberte sich mit unbesangener Wiene dem ichnibbetvorsten Wachtmaden versetzen. Dach Liegt vettete sich in den Böweinstsfig, wo er sich den Fort Ausgir vettete sich in den Böweinstsfig, wo er sich den Krisig un verlausen. Als er ober dieser Aussoner wichten Verlaus und einem Leiter Krisig und der Kri den Karia in verlassen. Alls er ober dieser Aussorberung nicht nochlam öffnete der Gerichtsvollzieber durz entschlossen die eiferne Tür, gum größten Erstaunen des berfammelten Berfonals. Der Gerichtsvollsieber näherte fich bem Banbiger, ber jest wohl mehr Anost verspilite als sein Bedringer. Ansangs weigerte er fich noch, die Schuldsumme zu bezahlen, als aber beiben aften Löwen aufingen murubig au werden, und der Gerickspollsieber troubem feine Rube bewahrte und imericult terlich blieb. befam Luigi amstieinend doch Gewissensbisse. versproud fofort zu bezahlen und forberte den Gerichtsvollzieber

Reuefte Rachrichten.

Stuttgart, I. Del. Bon suftandiger Seite werd mitgen Stuffgart. I Les. Son abkandiger Seite werd magent. Durch Berordnung des Stantsministeriums vom Rechale 1926 ist die Krift für die Anmeldung von Markanleihen de Landes Bürttemberg und der württ. Gemeinden und Gemeinderschaft u forumgerechten geid für die Barablöfung von Stantsmiles nie zum 30. Nobember 1926 verlängert worden Tas sm ministerium hat diese Frist durch Berordning vom 30. Alese der 1926 für die Markanieiben, die sich Hitchens seit den Anteine State in Frankreicht Monaco, Turis, Algier in Frankreicht Monaco, Turis, Algier in Heisen Gebier ihren Bodning oder frankigen Ausenflat bahen, die Ausenflat bahen bis dum Dezember 1926 verlängert. Das Staatsministerium der de Ausbellung der Ausbellungsgrundsäte (Verundsätze für die Auslellung der Ausbellung der Ausbellu aber eines Beriorgungoideins) erlaffen.

Landshut, 1. Dez. Nummehr murbe auch der zweite Robertaus feitgemannen. Die Täter sind zwei Brüder aus Regensdurg, im Diplomingenteur Morth Horn und der Landsoletschaftsinzening Ich Horn. Die Rasse hannte vollständig beigebracht werden.

Landau, 30. Nov. Wie der "Landauer Anzeiger" erstet, with die Rachelde der Agentur Hanne, wanach der Prozes gron der Leutnant Rouzier am 20. Dezember stattsinden soll, nicht zu In maßgebender französischer Stelle sei von einer Festsenung des Gegebtermins nichts bekannt. termins nichts bekannt.

Bobenheim, I. Dez. Der Direktor ber Bobenheimer Spat- unt Barlebenskasse, Ferdinand Specht, wurde wegen Berunterungen i Höhe von 113000 Reichsmark in Haft genommen; wegm Bekomute ber Fahrtkant Hans Rohl ebenfalls verhaftet.

Düsseldorf, I. Dez. Unter barkem Andrang des Bublimmurbe heute der Prozeh gegen 40 Ersendahnräuder rössuet. Die Bischuldigten sind in den Jahren 1916 die 1922 auf dem Handlichten habenhof im Neut auf subrende Guterzüge gesprungen und iede Bandendieblichtigte verüht. Es wurden ihnen 500 Delitäte zur Leit wiegt, u. a. die Beraubung des Leichenwagens des in Mosdan murdelen Botschulters Mithach auf der Fahrt zum Schief hanf De beutige Berhandlung war mit der Erledigung der Personalarinaber beutige Berhandlung war mit ber Erlebigung ber Berjonalaufnahi ausgefüllt und murbe auf Donnerstag verfagt.

Dortmund, 1. Dez. Rach Mittellung des Oberbergamtes Der-mund hat fich die Jahl der Toten auf sieben erhöht. Halle, 1. Dez. In der Strosonstalt Bahtenburg dei Korgur er folgte gestern ein Ausbeuch von seche Gesangenen. Ban den fin-brecheen sind zwei zu sebenslänglichem Juchthaus und die ihrigen zu Juchthaunstrafen von mehr als zehn Jahren verwereit. Rech in ber Racht gelang es, bert von ihmen wleber eingufongen. Die ibnara

der Racht gelang es, dere von ihnen wieder einzusangen. Die abitaer haben sich im Annaburger Forst versteckt. Co wird von einem gesind Schuvoausgebot nuch ihnen gesachndet. Die Berdrecher hatten fich von zweiten Stockwerke in den Hof heruntergelossen.
Berlin, I. Dez. In dem Orte Baumholder dei Koblenz ein deckten Hausderwohner auf dem Heubeden einer Frau deren sein der Indere vermisten Chemann. Beschner hatte 1919 geheiratet, wollt aber von der Arbeit michte wissen, weshald seine Frau auf Schröum klagte. Sie gab an, ihr Mann ditte sie dörmillig verlosen, nolltem er seit 1923 als Gesungener seiner Frau auf dem Heubeden denken. Die Bolizes muste den nacht verwahrfolten Mann, pot die E. 3.3.

Die Polizei mußte den total verwahrlolten Mann, nie bie "B. 3. berichtet, dem Kranbenhause zuführen.
Berlin, 1. Dez. Das Schöffengericht verurteilte des Arnstwagen lührer Horneber wegen Fundunterichlagung zu sechs Monaten Gefängnis. Er hatte eine Abtentasche mit 53 000 Wark, die zort Be-

amte des Auswärtigen Umtes in seinem Wagen hatten liegen toffen, nicht abgeliefert. Der Angentligte legte Berufung in. Beelin, 1. Des. Reichsminister des Auswärtigen Dr. Sirefemann gibt morgen ju Ehren des in Berlin anweienden tuffichen Geltskommisser des Auswärtigen, Tichtischertn, ein Irühftlich, an weichen der Reichskangler, fameliche Radinettumitglieder und verfahre der hobere Beamte ber Reichstanglei und bes Musmattigen Amtes tell nehmen merben.

Ber Raubiberfall auf ein Jumelengeichalt ! ber Schönhaufer-Alies, wo am 10. März dieles Jahren eine Ainde-bande unter Berwendung von Kanonenschlägen die Auslagen an-roudte, liebt vor der Aufkährung. Unter dem Berdack der Taie-khaft werden die Händler Alfred und Wichelm Jasse und unter der Berdacht der Hehieret der Händler Onto Berndt verhaltet, in dest Bedhnung vor einigen Togen der Händler Borchert leine Irva a-schossen hatte. Die drei Festgenommenen destreiten vorläufig, mit in Tal eitwas zu sum gehabt zu haben Berlin, 1. Des.

Bat etwas zu tun gehabt zu haben.
Berlin, 1. Dez. Das Reichsmirischaftsministerium bei im to vernehmen mit samtlichen Lundesreglerungen einen Geschenztzurf m gearbeitet, wonach das Gefen über Depots und Depositsmichen Angelein 26. Bunt 1925 aus überwiegenben allgemein wirtichuftlichen Grund auf weitere gwei Subre verlangert mirb.

Bentin, I. Des. Das Reichakabinett hat bie Wiebererneum ber ber dusgeloften Mitglieder bes Bermaltungsrates ber Deufich Reichabahn, von Botocki, Dr. Luther und von Giemens beichieffen. Die Berteibiger im Progest gegen ben Juwelenrauber Soruch ben einer biefigen Rorrespondeng gufoige, für familiche brei Ungekin gegen bon gestern gefällte Urteil Berufung eingelegt. - 3m Rocces blefen Jahres wurden im Reichsanzeiger 471 neue Konkurfe ble wegen Moffemangels abgelehnten Antroge auf Konkurs öffneb und 128 angeordnete Beichöftsauffichten bekunnigageben ge-485 bam. 147 im Dktober.

Rigga, I. Deg. In Roquebilliere find weitere 10 Stafer ein ftungt. Eine Sachverftanbigenkommiffion hat feltgefreit, bas f unmöglich fet, einen Tell des Dorfes vor einer Berichuttung ge

Miggn, 1. Des. In einem Borort von Miggn ift heute frih einebdube, in bem Armenter mobnten, eingestürzt. Man befindet bog verschiebene Bersonen ums Leben gehammen find. Die Anfab malicen.

mungearbeiten find im Bange Rom, L Degbe. Die falgiftifche Reglerung bat 522 3mentem

weilungen angeordnet.
Rom, 1. Des. Um 27. Rovember ift in Tenna ein Freundicht und Sicherheitsvertrag zwischen Italien und Albanien unterzieht

Lugemburg, 1. Dezember. In bem Dorfe Schönecken bei De wurden innerhold einer Woche funf Mitglieber ber Jemille in Wachtmeisters burch Inphuserkrankungen bablingerufit. Ru-Sohn blieb am Leben. In Athus bel Robingen geriet bem Lugemburg, 1. Degbe.

einem Suttenwerk eine unterirbiiche Gasieltung in Brund. Die beiter flüchteten. Einer von ihnen fturgte in einen Gasichacht, be Berichlug burch bie Explosion fortgeschleubert mae. Geft nach Liebt der Sochöfen wurde die volliftundig nerkohlte Leiche geborgen.
Paris, 1. Dez. Beim Budget für die Relonien erklätte der richterflatter, es sei Frankreich nicht möglich, sein Mandat über merun ober Togo an Deutschland zurückzugeben, da diese neiber die Mitte des französischen Rolonfalgedietes bilden.
London, 1. Dez. Der neu zur Arbeiterpartei übergetreien grordnete Rennwoochy erziefte gestern in der Rachwahl einen waldnsenderen Sieg als seine neue Fartei zu hossen wagte.

glänzenberen Sieg als feine neue Partei gu hoffen nugte. In glänzenbe Wahlfieg Krennworthys ift in erfter Linte ban Ergit feiner groben Bopularität in feinem Wahlkerts, beutet aber and auf eine flacke Ungufriedenheit ber Wahler mit bet heutigen Ref

e. Abde? false im der arrückjeben? Berum woller ent Sie mir eineb 10 Brogen

drichten.

undiger Seite wird mitgewo kindsteriums bour 31. Oftwa-Untug von Marfanseiden d murti. Gemeinden und 6 e auf Gewährung von B edicationis not punicide ingert worden. Das Swi Berordming bom 30. Rose bie fich spatellens feit den Turris, Migier a. Francis Handiger in diesen Gebie intentioner baben, bid aum Stoatominifterum bat e ng ilber die Ausführung er rtialien.

urbe auch ber zweite Roffmelich et Bruber aus Regensburg, be er Landmirtfchaftsingenier Ich beigebrocht merben. andauer Angeiger" erfant unte wonach ber Brogeb gram ber ftattfinden foll, nicht at In

on einer Gelifegung bes Brogeb tor ber Bobenheimer Spar- un murbe megen Beruntreumgen in uft genommen; wegen Bente enfalls perhafter.

rkem Anbrang bes Bublib fenbahnrauber reöffnet. Die B onesigniander reignet. Die his is 1922 auf dem Hauptgin iteratige gesprungen und beim ifinen 500 Delibte jur Lat ent minagens des in Moskia erns Jahrt jum Schlof Haif Leriedigung der Personalausuber g perlogt

eilung bes Oberbergamtes Der if fieben erbote. ftalt Lichtenburg bei Torpez ei-ho Gefangenen. Ban den Unbem Buchthaus und die ibriges ebn Jahren verurteitt. Roch in wieber einzufongen. Die ffirigen techt. Es wird von einem großen Die Berbrecher haiten fich um ibergelaffen.

Baumholber bei Robling en boden einer Frau berm feit bis mer hatte 1919 geheiratet, wollt eshalb feine Fron auf Scheiben fie bomillig verloffen, muten Frau auf bem Bemoben bouft priolten Mann, wie bie "B. 3.

richt gerurteilte bes Rechmager lagung zu fechs Monater Ge mit 55 000 Mark, die zwei Se rem Wagen botten liegen laffen.

gie Berufung ein. des Auswürtigen Dr. Strefemann im anweienden culfiden Boldsgerin, ein Frühfilde, an welchen etramtiglieber und perichieben nd bes Musmartigen Amtes ted

rfall auf ein Juwelengeschäft i Närg dir es Sahres eine Rluber wennichtägen die Auslagen au Unter bem Berbacht ber Ton Ditto Bernbt verhaftet, in befri Danbler Borchert leine Frau v emen bestreiten portdufig, mit be

lichaftsminifierium bat im Co erungen einen Gefegentwurf merpots und Depositiongeichafte ber lgemein wirtichaftlichen Britte

binett bat bie Birberernennn Bermaltungscates ber Derfich und von Stemens beichloffen. n Jumelenräuber Spruch beb e, für famniche brei Angebio fung eingelogt. - Im Naven eiger 471 neme Ronkurfe - of Antrope auf Ronkets -

ert von Maso ift beute feib i n, eingeftliegt. Man bebiebe n gekommen find. Die Arbei

Reglerung bat 522 Imangun e ift im Tirana ein Freundichm

llen und Albanien untergeb sem Dorfe Schönecken bei Po

Ringlieder ber Jemille fumgen bablingerofft. Rim

us bei Robingen greiet heute Gasteltung in Brand. Die I Urgte in einen Gasschacht, der gleubert war. Erst nach Löschs perkohlle Leiche geborgen. Ur die Rotonien erwährte der in möglich, fein Manbat fiber rückzugeben, ba biefe beiben bilben.

Arbeiterpartel übergetretene n in ber Rachwahl einen actel su hoffen magte. in erfter Linie ban Ergo Bahihrels, beutei aber gust Bobler mit ber hentigen Rei utet eine Startung des red lichtung, welche Jufammenand ber Uberolen Bariel nicht a er Freihandler und erhielt au

despruch einiegt. Diefe Aussuhrungen, die in Auwejenheit von Bernien ber Reichvergierung geschehen seien und einen Eingriff in wete Angelegenheiten Polena bedeuteten, seien geeignet, die deutschwissen Beziehungen ungünftig zu beeinstuffen.
Menken, 1. Dezde. Heite mittig traf bier der Sonderzug mit zur Alde Krustins ein. Die Mitglieder der Regierung emptingen den dag auf dem Bahnhol. Der deutsche Bolfchafter, Geaf Grochborg-Korpan, brückte in einer Ansprache das Beileid den diplomanischen gem aus und legte nomens besleiben einem Krons an der ber gesps ans und legte namens besselben einen Rrang an ber Urn-piber. Am 29 Ramember fund die offizielle Troperfeier im großen rheiter fatt. Die Reuterung hat eine viergehntägige Trauer für ben chenen angeorbner.

Mobile (Mlabomo), 1. Degbr. Gin Beamter ber Brobibifionsbeunde von Rem-Orleans und ber Beiger eines Motorboolen murber net ber Rannichaft eines frangofischen Schiffen, bos Alboholkontre-beste en Borb führte, gefangen genommen. Ein Kuitenmachichiff if abpfundt moeben, um bie beiben Beamten gu befreien.

Bergugöguichlage und Bergugöginfen bei Steuerrudfinben nub über bir Binfen bei Steuerftunbungen.

and über die Jinsen bei Steuerstundungen.

Intigart, 1. Dez. Im Anichlus an die Berordnung des nichtministers der Finanzen vom ». Rovember 1926 über Berordnung der Kart. Ministerien des Irmern und der Finanzen vom 28. Kop.
288 bestimmt worden, daß Berzugssuickläge nach Art. 4 der anderbewernstverordnung mit Arthung vom 1. Dezember 1936 ab mich mehr zu erheben sind und daß an ihrer Stelle bei nicht rechtseitiger Entrichtung von Zahlungen Berzugs, mien von 10 Brozent indrich vom Tag der Fälligseit (ausgehöhnt) an zu zahlen sind. Als Dag der Fälligseit ist dei der stende, Gesinder und Geweindelbewernen nebt Geweindermingen ab der der Kart. und bei der Gebaudenntichnibungsstener für jedes Zwölftel der Inhrestenerschuld der s. des Akonato angujeben. Der Zins m für Stundungszinsen mit mindeftens fünf Brogent und atitiens sechs Brogent jährlich bleibt unverändert. Entspreim dieser Rogelung werden dei verspäteter Ablieferung der milieben Grund, Gebäude- und Gewerdesteuer und Gebaude nidulbungestener durch die Oberambivilegen an die Staats egorksie fünftig statt des bisberigen Bergugspuicklogs Ber essiwen von 10 Projent lähelich vom Tog der Falligseit er Lieferungsichald (20. jeden Monats) an berechnet werden.

Burtiembergifder Landing. Zeutigart, 1. Dez. Der Landtag begann bente nachmittag roll beietren Tribimen die zweite Leiung des Gesehentwurfe Menderung des Erunds, Gebäudes und Gewerbesteuergeset Bunddit fom es mir zu fleinem Geplänfel wegen einzelner Annunggen des Artifels 1, wobei über die Minderbriederige siemlich raich ensichieden wurde. Ein Antrag Roth ani Beireiung von der Gewerbestener für Dandelsver-Stiner- und Birrichaftsberater fowie Bücherrevisoren den Antrog Binker (Soz.) auf Steuerbefreiung auferdem Rechtstoniutemen und Deilfundige wurden abgelehnt. Das abentiufterium zu erfuden, die Durchfishrungebestimmung au dem Gefeh vor deren Erlassung bem Landsag mitzulem Angelehnt wurde auch ein Antrog Rechtad (Komm.), nach Beireitung von der Steuer den kutrag Rechtad (Komm.), den Gefehalben und Gemobischen nicht auseil vereiben del. Antrog Bod (Str.), and Benerwerbungen für firchliche von der Steuer gie befreien, wurde ebenfalls abgelebnt, eichen ein Antrong Bath (D. Bb.), die gewerblichen und wirtichaftlichen Genoffenichaften von der Gewerbesteuer zu men, (ofern das gewerbliche Betriebstapital 275 000 (faat er 10 000 Mace) nicht überdeigt und ein Antrog Winter auf Beirejung von ber Bewerbesteuer für Geichaftobe in von gemeinnisigen Körverichgiten und Bernögensungm von gemeinnisigen Körvering des Kleinwohnungsbans
in de ausiatießlich die Körderung des Kleinwohnungsbans
kunden. Eine etwas längere Tedatte verursachte die Frage
de Besteuerung des Gewerdes im Umbergieden. Nach dem
inwuri sollen die Laufierer die Gewerdesteuer auf drei Mome im Boraus zahlen. Diezu wurde ein Kurrag Müller
L.B., und Kath (T. Ed.) angenognisen, wonach Details und
kenreisende, die nur Minister mit sich führen, von diese die Kurrag ichtung ausgenommen werden. Abgelehnt wurde ein Anrrog String (Zog.), nur folde Daufierer von dieser Bestimmung wien ju lasien, die keinen festen Bobusts haben. Abgelebut urbe ierner ein Antrog Rebbach (Komm.), die Sonderbestimden für Gewerbeberriebe im Umbergieben gang zu ftrei-Ein Antrog des Abg. Roth (Dem.), im Rechtsmittelberttu nicht das Landessimanzamt, sondern das Finanzgericht Beratung in den Beftingmagen über die Gewerbefotofter.
ist logen wicht weniger die 40 Anteda, vor derwitter ein ummitteiner Aufrag, dem Finanzuminfter das Bertrouen extinuen lieber dies Emitage wird morgen beraten werden.

25 000 Arbeiter im fachfich thuringifden Bebereibegirt

ausgriberet. there, . Dez. Obwohl die Arbeitgeber im jachfiederbürin-isten Biebereivervond die beichtoffene Aussberrung in den Indgrunden Gianthau, Merane und Reuftadt an der Orle um nen Zag verkhoben batten, sind die Arbeitnebmer der ftreisauffichten bekonnigsgeben protein Schulenburg de Befgler und Eruglander in Grunt weitere 10 Haber wir Arbeit zur Arbeit zurückgefehrt, sodaß die Ansiherrung und leitzeitelt, das en Mitmoch früh ihr das gesamte Gebiet des sächlich übering von der Bechhanung zu bilden Webereitsrichtendes durchgeführt worden ist. Es sind und von einer Bechhanung zu bilden Webereitsrichtendes durchgeführt worden ist. Es sind und

willy 36 000 Artheintehmer von der Aussberrung betroffen. Der Rampf um bas Arbeitsgeit-Rotgefeb.

Berlin, L. Dez. Der Reichstanzier bat noch gestern abend, verreigend dem Barnische der Regierungsparteien, die von dies vereindarten Boriculage zu der Falfung des Arbeitsgeit-gesehre den Bertretern der fozialdemokratischen Reichstags-alten unterdreitet. Wie der Kormaris mittellt, find bleie vinlage von den fozialdemokratischen Bertretern lediglich Machaelte von den ingeliedensbreitrigen Gentreien ledigied Kerchotens wird beute dazu Stellung nehmen. Die Blät-beiten es für zweifelhoft, ob die Sozialdemofraten fich mit bergeichliegenen Regelung einverftanden erflären werden. frame eine Giniquing nicht suffande, fo würden die Regiedisparteien die von ihnen vereinbarten Borichlage dem die Gozialdemofraten den Rotgeschentwurf der Geathianten ale eigenen Antrag im Reichetag einbringen

toul ber Barenbaufer M. Janborf & Co. und R. d. B. burd hermann Tieg,

Berlin, 1. Des. Unter Mitwirfung ber Direttion ber Die oGesellichnis ist gwifchen den Freuen Hermann Tier und andorf & Co, wie B.E.B. Bandeledbenft erfahrt, ein Ber subtable gefommen, nachbem familiche Barenbausenter amorn der Firmo A. Jambori & Co. und die Amselle des caus des Beinens auf die Firma Dermann Lieh lider Die Gerundstücke geben edenzialls sämtlich in den Bestig sienen Dermann Lieh über. Das Kaufdans des Bestiens feinen Ramen bebalten, während die ihm Jamdorficken beite unter der Liene Dermann Lieb weiter gefildet bistoffie unter der Firma Hermann Tiet weiter gefilbet

Große Konlition und Reichewehrminifterium.

3m Busammenhang mit den interfraktionellen Bespreckun. Bolnische Telegraphen-Agen den Ihre die Frage des sogenannten Arbeitstrotgesches sollte n Berlin eine Note überricht.

Forberungen an die Meichoregierung berantreten.

Sozialbemofratie und Reichemehr.

Bie metrere Blätter welden, baben die Sozialdemokrazen gestern die detries gemeldere Absüch, Moterial über gewisse Boulommusie dei der Arichenoche der Reichstegnerung zu anterbreiten wobegewacht. Der Reichewehrnnnifter bat, den Blattern gufolge, ben fogialbemotrorifden Bertvetern erflart, daß er eine fofortige Brüfung des Materials veranäuffen werde.

Rreditgefuch ber Firma Rrupp im Reichsfabinett.

Berlin, 1. Des. Das Reichtfabinerr befaste fich in feiner entigen Sibung neben einigen lawsenden Angelegendeiten mit mem in den leiten Tagen einzogangenen Aredinasiuch der sirma Arupp in Essen. Die Reichberegierung sab in der Gevährung einer Reubsanleibe aus grundfählichen Erwägungen feine brouchbare Lofung jur Befeitigung der offentlichtlich besondere flarfen Rotloge, jedoch wird die Melchöregierung durch die guftundigen Restorts mit der Firma Krupp und der Stadt Effent wogen etwatger fonftiger noch möglicher Silismafinahmen foiort in Berbindung treten.

"Germania" und Inveftigations-Rote.

Berlin, 1. Tes Die "Germania" deschäftigte sich bemte abend mit der beute im "Tailh Teiggrand" veröffentlichten Rose Streiemanns vom Januar d. J. an den Generalfefreihr des Böllerbunds und konnen dabei zu iolgenden Fesikellungen, die allem Anschein nach auf den Reuckstanzler selbst zurückselben. "Der Erandpunkt Deutschlands in der Froge der Januafigationen in beute noch underindert derielbe. Wir glanden die Stimmung in den maßgedenden Kreisen, keinestwegs nur der deutschen Registrung in den maßgedenden Kreisen, keinestwegs nur der deutschen Registrung inndern insbesondere auch des Kentastage, und worapt es auch ein dissen aufonnet, im deutschen Bolfe dinreichend zu kennen, unt sagen zu können, daß ein Rachgeden für Deutschland in diesen Dingen undisflutabei ist. Zu irgend einer Konzeiston zu dem Inden Popper sich die Frage der Investigation ganz und gar nicht. Es wäre ein viel geringeres llebet, deren Streiemann underrichteter Dinge aus der Thueitigation ganz und gen in die geplante den kann dem Standonnst inrücksinweisen, das nur einen Zoll den dem Standonnst inrücksinden des Köllerdundes über die Entsigering der Unterschänds die Errichtung irgend einer ständig oder periodlich in Alktion tretenden Erganksarvon unter keinen Umperiodisch in Liftion tretenden Organisation unter feinen Umfranden aufgenommen werben bürfe.

Denticher Reichotog.

Berlin, 1. Den. In ber beutigen Gipung bes Reichstage wird sunächst ein sommunistricher Antrag auf Erhöhung der Grundgebaitesnichlage dei den unteren und mittleren Besoldungegruppen dem Dausbaltsausschuß überwiesen und dann die meite Beratung des Nacherogsetats beim Haushalt des Reichs-ministeriums für Ernährung und Landwirtschaft fortgefest. Plath lutzer Aussprache wird ein Antrag Reumann (It.) auf Bereitstellung von 200 000 Mart zur Unterfitzung der oftprezifischen Zee- und Kissensischer, die durch die Verbinderung der Arldauseinlir insolge des deutscheholmischen Zolltrieges geschädigt worden find, dem Ausschuft überwiesen, ebenso ein kommunistischer Antrog auf Vollendauft im Kleinbauern. Gin anderer Innreg auf Vollendauftung ihr Kleinbauern. Gin anderer kommunistischer Antrog auf Bewilligung von fünf Willionen für die Zocklung von Proletarierfindern wird abgelehnt. Bewilligt wird dogegen ein vom Anstätzt wird dogegen ein vom Anstätzt wird dogegen die vom Anstätzter wird des Jauren. Der Anstätzt wird dogegen den vom Anstätzterings des Innren. Der Anstätzt des Keicheministeriums des Innren. Der Anstätzt eines Dienflagdausdes für das Geseykantmitungsamt zu freiden, edenso die Anelrsoberung von ih 000 Nart zum Anstätzt eines Dienflagdausdes für das Geseykantmitungsamt zu freiden, edenso die Anelrsoberung von ih 000 Nart zum Anstätzter, edenso die Anelrsoberung von ih 000 Mentaum der Bestweitensetzberung der Beriepungen an Rach lutzer Aussprache wird ein Antrag Reumann (Itr.) auf beantrogt ferner, baf verbeirmete Beamte bei Berfepungen an Orte mit boberen Bilbungeanstalten bevorzugt werben. Abg. Crispien (Sog.) begrundet eine Interpellation feiner Fraftion die fich dagegen wendet, daß entgegen dem Sprint der Ober-priffitelle die Aufführung des Botemfin Films von der dateriden und der württembergifden Regierung verboten worden Die Reichscogierung wird gefrogt, was fie gu tun gebenft, um dem Reicherecht auch in Bauern und Württemberg Geleinig zu verschaffen. Der Redner erffärt u. a., hinter dem bayertichen und dem württembergischen Berbot siede das Reickstoms missoriat für öffentliche Ordnung und das Reickswederministerium. Die Reichsvegierung seiher dabe nach einer Darstellung der "Tage Kundichem" an die prensische Regierung das Infinien gerichtet, von sich ans den Jihn zu verdieren, und Oderstagierungsteret Dirbeisen vom Reichstammissoriat für öffentliche Dedung inde die mürtt. Regierung zu dem Berichet, die in der Jutzpelägenen erdretzten Longunge dedürsten formischen ber Jutzpelägenen erdretzten Longunge dedürsten formischen bei den mit der Heilfitten durch der Reichstegierung. Diese lied mit der darstischen und der wurte morreichen Regierung ins dem Bestellung der Personner den mit der darstischen und der wurte morreichen Regierung ins Bestellung in Bestellung i ichen und dem württembergrichen Berbot ftebe das Reichofom der babernichen und der wurthembergrichen Regierung ins Benehmen geleht. Die Answort der württembergrichen Regierung
Robe zur Beit woch and. Aby Dr. Philipp (Pn. degründer
denn ein: Interpellation ieiner Bartei, in der die Reichbergierung gefragt wird, wann fie endlich das verbeifiene Reichbergierung gefragt wird, wann fie endlich das verbeifiene Reichbergierung gefragt wird, wann fie endlich das verbeifiene Reichbergierung gefragt wird, wann fie endlich das Verbeit des Bolles pergeseh vorlegen wolle, und vetom, die Blebroeit des Bolfes ver-lange die Beranserung der christichen Besenntnissause in einem Beicheichningese. Wenn die Reichbergierung biese alse Gorberung niete ichnell emittle, dann mirfie an das beursche Bolk unt dem Miriel des Bolfernsichelds appelliert werden. Reinsminister des Imiera De Rills extistet, der Entwurf des Reichsdungeleges fei non feinem Ministerium bereits fertiggeftelle Eingelbetten formerer aber follange nicht mittelfen, als ber Ents Gingelveiten fonne er über fokunge niche hitteilen, als der Einswirt nicht Gegenstand der Beschlufzsäffung im Kadinett geweien fei. Abg Lorgler (Komm.) greift den Reichsbumenminster wegen seiner Daltung in der Botentin-Angelogenden ichter an. Dem Rog. Abernfander (Kr.) fommt der Eiser der Deutschentinstein in der Franze eines Reichsischenderbet der Botentin von Thom. Meuer Franzen (Komm.) erführt, in Botern Botentin von Thomas Beuer Franzen. feien Bolizeiwillfitr und Beriaffungsbeuch an der Tagecord-nung Abg. Landeberg (Soz.) wender fich gegen die Art, in der Minister Dr. Kills die sopialdemokratische Interpellation beantworter bat. Reichsminister Dr. Kills erflärt, er babe nicht aus werten wollen. Soweit Wirrenwerg in Frage komme, liege das Material eben noch nicht abgeschossen vor, doch sei m der Sowie ein verwaltungsgerichtliches Bersabren im Gange. Er erfläre gam, offen, daß ein gemerelles Berdot des Potensfin-Films mit dem Reichsrecht nicht bereichten wirde. Die saverische Regierung babe erwidert, daß die Nachricht voor einem folden generellen Berdot nicht den Tatjorden entspreche. Soweit Bolizevekörden die öffentliche Borführung verbindert hatten, batten sie gemäß ihrer Ausgabe gehandelt, die Riche und Ordnung zu üchern. Die baverriche Rigierung werde die volltseiligen Anordnungen nachtuppisch hoben und er der Blinnick, merde die baheriiche Regierung um eine solche Noch politising erfinden. In der dann folgenden Einzelberatung werd die wan Anstebut; gestrichene Losition für die Beausten-erholungsbeime wiederberachtelt. Die übrigen Anstellismitrüge werben angenommen und der Hausbalt bewilligt. Rachte Sibung morgen nachmitigg is Uhr.

Bolnifebr Cabotagepolitif.

Kattowit, 1. Tei. Wie vorgeschen, jollte am a Dezember in Kattowit imm ersten Mal das mene Stadtwerordnetenkolle-gium jusammentreten. Es murde sedoch der Termin der eisten der beinstraten follen jedoch nach den bemokratischen Blättern Sibung im letzen Moment abgesetzt, west von Einwohnern der

per die peinische Regierung gegen die Aussicherungen des Ibg. Em- bereiche Gemeinder Gemeinder der Froge der Beiebung der Froge der Beiebung der Keichen der Froge der ichter, daß dort bereits die Wahlen der Gemeindeschöffen fatt-In vielen Adilen wurden aber die deutschen Listen mit der Begrindung gusgescheltet, daß sie aus sormellen Orrlinden als merillig anzwieten seien. Infolgedessen wurden nur volusiehe Gemeindeschössen gewählt.

Bunbestangler Zeipel über Die Begiehungen Defterreichs ju Italien.

Birn. 1. Dez Ueber die Begiebungen Defterreichs zu Italien fichrie Bundestänzler Beipel n. a. aus: Gin wirklich utes Berhaltnis gwilden Italien und uns fann folange niche Birklichkeit werden, wie die Klagen von jemeits des Brenners nicht verkimmen. Wir vertreten die Interessen der im Itanicht verstummen. Wer bertreten die Interessen der im Itaten lebenden österreichischen Staatsbürger energisch, können
und aber in italienische Barteiverdättnisse nicht einmischen.
Der Tatsoche, das in bester zeit unsere Zeitungen in die deutsichen Teile des Vereungers incht eingessicht werden dürsen, liegen ossender Wassachmen losaler Bedörden gagrunde. Wenn
ein osligemeines Berdor der Einfalter deutscher Feitungen in Inalien nachgeweisen werden sollte, ware die Anwendung von Reverstalten zu erwägen. Wes das Verhältnis zu der Person
Altssolinis andelangt, so nuch ich es aus Gründen der bolitischm Alugdeit zurinkveisen, gegen Rünner, die andere Staaten
an die Solze gestellt daben, Erellung zu nehmen. Ueber die Froge der Abschröfung des Bisumäswanges sährte der Konzler
aus : Gegen eine einseitsge Abmardung ibrechen Bedeirsen
wirtschaftlicher Art, ibber eine generelle Abschaftung der Bisen wirrichoftlicher Art; fiber eine generelle Abschaffung der Bisen wit Respresitärklaufel finden Berbandlungen ftatt. Der Kanzler icklog seine Darlegungen mit der Festivellung, daß Defterreich mit allen Staaten in febr auten Beziehungen ftebe.

Der Bieberaufban bes frangofifden ehemaligen Rambigebiets. Baris, 1. Dez. Die Rammer nachm die Budgettitel für Jach- und Fortbildungsunterricht, für die Kolonien und für bas ebemalige Kampigebiet an. Ju dem leiten Bunfte erflärte der Lierichteritatter, daß der Wiederunfdag große Fortschritte ge-macht bade. So seien 511 684 Dämler wieder amgebaut, 53 165 Kuomerer Wege wiederbergestellt, IVI Am. Eisenbahnfrecken wieder betriedssächig gemacht und 1 815 444 Deftar Boden wieder der für die Landwirtschaft erschlossen worden. Für die betrei-senden Tedartemense seien dazu nach dem Stand vom IV. Rob. 1925 70 Akillierden France kredite verweichet worden. Akins ter Tardien ichlog die Debatte über das ebemalige Kampigebiet mit bem Himpeio, bağı ber Bieberaufbay fchon su N erfolgt fel.

Tuberfulosen-Fürsorgeneile.

Die nachfte Sprechftunde finbet am Samstag ben 4. Dezember 1926, von 1/63-5 Uhr, auf ber Charlottenhohe bei Calmbach ftatt. Die Untersuchungen werben nur auf Grund arztlicher ober beharblicher Uebermeisung burchgeführt.

Bekanntmachung.

Bir feben und genotigt, wieberholt barauf bingumeifen, bag landwirtschaftliche Motoren mabrend ber Lichtperiobe nicht benützt werben burfen. Die Richtbeachtung biefer Borfchrift bat in letter Beit berart überband genommen, bag bei Fortbesteben biefes unhaltbaren Buftandes eine ordnungs. mäßige und einwandfreie Lichtversorgung nicht mehr möglich ift. Unfer Berfonal bat ftrenge Beijung, Die Betriebe icharf su fontrollieren und wir find gezwungen, jebe Uebertretung mit fofortigem Stromentzug gu beftrafen. Bon ben Motorenbefigern follten wir erwarten fonnen, bag fie unfere Bordriften im Intereffe ber Lichtabnehmer und einer georbneten Betriebsführung beachten; mer bas nicht tut, bat bie Folgen gu tragen und wir werben uns durch etwaige Antempelungen und Anfeindungen in ber Erfullung unjerer Bflicht nicht beirren loffen.

Station Teinach, ben 30. Noo. 1926.

Gemeindeverband-Eleftrizitätswert Teinach=Station (G. C.E.)



Dberamteliabt Renenbürg.

Bur Bermeibung von Bestrafung wird erneut barauf aufmertfam gemacht, bag neue eletirifche Licht- und Rraftanfchfuffe und Bafferleitungseinrichtungen jeglicher Art, fowie die Grmeiterung bestehender Anlagen erft bann burch bie Sanbwertomeister bergeftellt werben barfen, wenn bie Stadtverwaltung die Grlaubnis hiegu erteilt bat. Gleichjeitig werben bie Dandwertsmeifter baran erinnert, bag fie fich bei Unterlaffung ber vorgeschriebenen Anmelbung nach Fertigfiellung ber Arbeiten haftbar und unter Umftanben einer ftrafbaren Sanblung ichulbig mochen,

Die Gefuche und Anmelbungen find ju richten an:

bas Ctabtbauamt: fur Unfdluffe und Beranberungen am am Dienstag, ben 14. De-Bafferleitungenen,

bie Stadtpflege: fur Menberungen in ben Raumen beauglich ber Bofferginsberechnung und baus jum Rogle aus Staats.

Stadtpflege Renenburg.

Brennholz=Verkauf.

Die Stadt verfteigert am Montag ben 6. Degbr. 1926, abends 6 Uhr. im Rathans aus Abt. 3 mittl. Buch. berg und Abt. 10 Dammelrain

116 Rm. Tannenbolg, 14 Rm. Buchenholg.

Unter bem Tannenholg ift fcones Bapierholg. Abfuhr aus beiben Abteilungen gunftig. Liebhaber, auch auswartige Dolghanbler, find zugelaffen.

Stadtpffeger Gifim.

Am Freitag Den 3. Des. D. J., nachmittagli 31/2 Uhr, tommen aus ben birfigen Gemeinbewalbungen Diftr. Brennerberg, Abt. Genthneiftein und hinteres Geelach auf bem Rathaus im bffentlichen Aufftreich gum Bertauf:

Bauftaugen: 57 St. In, 112 St. Ib, 219 St. II., 98 St. III. Rlaffe.

Dagftangen: 9 St. I., 111 St. U., 157 St. III. Rl. Dopfenftaugen: 271 St. I., 384 St. II., 22 St. III., 199 St. IV. Rlaffe.

Rebiteden: 161 St. 1. Rlaffe. Den 29. November 1926

Schulibeiß Feldmeg.

bes Bab. Forffamte Mittelberg in Ettlingen am Dienstag ben 7. Dezember d. 3., pormittags 1/2 9 Uhr, im Santhaus "Schönblid" in Marriell aus Staatsmaldbiftrift !, It und Vi: 3112 Bauftangen, 1120 Sagftangen und Baumpfable, 8480 Sopfenftangen, 6230 Rebfteden und 3640 Bobnenftiden.

Borgeiger ber Stangen in Diftrift I: Forftwart Rrab, Moosbronn, in Diftrift II: Oberforftwart Bloth, Degiinichwand und in Diftrift VI: Oberfprftmart Beifert, Langenalb. Lonaus; une burch bas Foritamt,

Am Samstag ben 4. bs. Mts., cormittags 10 Uhr, merben im Zwangsweg

84 24 mm-Bretter und ea. 6 cbm buchene Dielen

gegen Bargablung verfteigert. Bufammentunft beim Rathaus,

Gerichtsvollzieher Gder.

Wirth. Forftamt Langenbrand. Radel-Stammholz-

gember 1926, pormittags 10 trag von Beren General Uhr, in Balbrennach im Gaftfür eletirische Anschlüffe jeglicher Art. wald Diftrift: Gröffelberg, labe unsere Gundstal, hengstberg, Eulen- Angehörigen toffege Renenburg.

toffege Renenburg.

toffege Renenburg.

toffege Renenburg. 126 I., 223 II., 618 III., 731 IV., 618 V., 349 VI., Sāgh.: 34 I., 34 II., 12 III. Los verzeichniffe burch bie auf bemnachft eintriffenbe Forftbiteftion G. f. S. Stutt-



Luin-Berein Meuenbürg.

Bu bem am Samstag abend 8 Uhr im Baren Statifinbenben Bortrog. iber Wehrpflicht ufm. ift Einlabung an uns ergangen. Es mirb ben verehrl. Dit uliebern empfohlen, ben Bortrag gahlreich ju besuchen. Der Borftanb



Württembergischer Sawarzwald-

3ch mache auf ben Bor Baun am nachften Camstag im Baren aufmertfam unb labe unfere Mitglieber mit Angeborigen ju gabireichem

Borftand Bogenharbt

Bestellungen

Eiform Briketts Ruhr:

Rarl Bfifter.

Vifiten-Karten befert roich und billig

Mädchenbund Neuenbürg.

Herzliche Einladung

von der hl. Elisabe

Landuratio El-sabeth von Thüringen). am Sonntag den 5. Dezember, abends 8 Uhr.

Eintrittskarten zu 1 RM, und zu 50 Pfg, sind zu haben bei Kaulm, Karl Mahler und Kaulm, Pfister.

B.-B. Renenburg.

Reuenbarg.

Anthracit-

Eeltungkohlen II nimmt noch entgegen

G. Dreb'iche Buchbruderel

(Szenen aus dem Leben der

in der städt. Turnhalle.

Hauptprobe für Schulkinder Sonntag nachm, 1/43 Uhr. Eintritt 20 Pfg. Der Reinertrag ist zu Weihnschtsgaben bestimmt,

Herzliche Bitte

Das Jugendamt erlaubt fich, für befonbers billibe burftige in feiner Fürforge ftebenbe Rinber um Weis nachtegaben gu bitten. Rieibungsftude, Lebensmittel Gelofpenben, Spielfachen u. a. werben bantbar angenommer Annahmeftelle Jugenbamt, Engring 462.

Reuenburg, ben 27. Rovember 1926. Beidaftsführer: 28 ilb. Begirtafürforgerin: Ubre



Am Cambing ben 4 Begember 1926 balt ber Berein in ber fladt. Turn- und Gefthalle unter Mitmirtung ber

Mufitiquie Renenbürg feine biesjährige

ab verbunden mit gefanglichen, mufi. hatta mit anichliegenber

Gaben-Berlofung.

Der Berein labet feine Mitglieber nebft Angeborigen fomie Gonner und Freunde feiner Cache biermit frennblichft ein.

Gintrittöpreife:

Mitglieber frei unter Borgeigung ber Mitgliebetarte. Richtmitglieber Derren 1.- Mt., Damen 50 Dfg. Jugendliche unter 16 Jahren haben feinen Butritt. Saaloffnung 61/2 Uhr. Anfang pragis 71/2 Uhr.

Der Ausschuff.

H

龍 望

ang 1

Renn (

prieger

Toun

Raper WARD I linbe

ober or itm. Ihm.

detten Stand ter fich Smid

sam er selomi varen deider kunjn

THE PERSON

Er

.8

NB. Etwaige uns jugebachte Gaben ju unjerer Berlofung werben bantenb entgegengenommen bei Mitglied Unterfaffier &. Bauer, Martiplay, fomie im Lotul Gafthaus jum "grunen Baum". D. D.

Landwirte u. Viehhalter,

das beste und rationellste Aufgucht- und Mastmittel fur Schweine, Ralber, Jungvieh, Fohlen, Lammer, Biegen und B flügel. Abfolnt unentbehrlich fur Rabbalter. Lacine perboppelt ben Mildertrag.

Beneralvertretung für Bürttemberg:

Srita Döttling, Comeinemafterei.

zu konkurenzios billigen Preisen und seit Jahren erprobten Qualitäten 1 Posten Frottierhandtücher per 8164 Eco, 180, 65,

Handtücher per Meier 90, 60, 40, 30 4 Kaffee-Decken mit 6 Servietten n.m. 7.50 Abgepaßte Tischdecken in großer Auswahl Große Posten Woll- und Kamelhaar-Decken in Riesenauswahl

Macco für feine Leibwäsche 1.30 Macco-Zefir moderne Muster 2.10, 1.40

Groker Posien Halbleinen besies schlesisches Fabrikat 160 cm breit für Ober- 3.20 82/85 cm breit . 98, 1.60, 1.20, 98,

Macco-Damaste feinste Qualität

Bettiniett edit türkisch rot, 130 cm breit 4.00, 2.80 Herren-Anzugstotte in großer Auswahl zu enorm herabgesetzten Preisen

Metzgerstruße 2 Metzgerstruße 2 Telephon 3992 Pforzheim

h, für befonbers biffabe enbe Rinber um Weih bungsftude, Bebensmittel ben bantbar angenommen g 462.

lovember 1926. Begirtofürforgerin: Ubit

Mitglied Schmab. Gangerbunden,

Cambing ben 4 Berein in ber findt. Mitwirtung ber eine diesjährige

en, mufi. habiling ben Darbietungen

lolung. Ritglieber nebft Ange-

eife: ang ber Mitgliebstarte. DRt., Damen 50 Big. haben feinen Butritt.

Freunde feiner Cache

fang pragis 71/2 Uhr. er Ausschuff. rte Baben gu unferer (18 entgegengenommen bei

uer, Martiplay, fome inen Baum". D. D.

аф. Viehhalter,

ucht. und Mostmittel für blen, Lämmer, Biegen und für Rubhalter. Lactine

Bürttemberg: Schweinemäfterei.

a 1 421 1.30 1.10, 96, 654 th 1.40, 1.10 ster 2.10, 1.40 80, 1.30, 98 d

breit 1.20, · 4.00, 2.80 · 2.10, 1.70

1.10, 90 1 00, 9,00, 7.

tzgerstraße 2 ephon 3992

Meites Der Enztäler.

M 282.

Donnerstag, den 2. Dezember 1926.

84. Jahrgang.

Bürttemberg

felts, 29, Rots. (Genreindetrification.) Gine Gemeindetrifitend in den lehten Tagen, die erste feit 1909, statt, mobend Dernaufmonn Ripbunann und Medigmaten Dr.
in der lehten Beweindevorösigung Berickt erstattet wurde,
und den Ihn angebenden Ressons seinere Beaustanund in den ihn angebenden Ressons seinere Beaustangebenden im Beaustal m grinnben, im Gegenteil, einen mesentlichen Fortschritt der Lesichung in den leisten Jahren seitstellen können.
enpsicht er auch dringend die Anlegung der Ortschronst.
malron Dr. Beh sprach sich eingebend über bugienische
nde und Forderungen aus und dezeichnet die discherige periorgung als nicht gans einwandfrei. Er empfiehlt Michang der Burfsbrumnen- und Bischofsquelle und forgne neue Luelburfferleitung. Weiter frobert er die Errug einer großen Klaranlage und die Erstellung einer dichenhalle. Den Anregungen der beiden Roserenten soll ab den zur Berfrigung stehenden Geldmirteln in den nächzigen möglicht Rechnung getrogen werden.

falm 30. Kon. (Grsatzwald zum Kanbestirchentog.) Am frander d. J. findet in Stadt und Bezirt Caiw eine Ex-not für den Kandestirchentog flatt, die durch den Anstrütt tendinten Bertreters, Derrn Rissionar Neng, bedingt ist, elle diejenigen Kindengenossen, denen es nicht möglich ist, m Bertreter der Süddentischen Bereinigung thre Stimme pfen, ist in einem im "Calwer Togsbagt vom Freitog. Rosember, erfchieumen und von einer großen Uniobl Einbe nabestebender Leute unterzeichneten Aufrus Derr a D. Bagler in Dirfan als Randibat beseichnet

Sogald, 1. Dez. (Eisenbahnerlos.) Der in den 30er Jah-ürbende Hilfstvärter Karl Lohaniller ift beim Kangieren, meinet. Bekanntlich milfen die Eisenbahnwagen, die nach überg laufen follen, auf ein Untergestell montiert werden, u Kangieren num rift eine der Steifhuwein dieses Under-tis und Ciemmite den Kodf des Lohaniller zwischen die Steif-ial und einen Eisenbahnwagen, sodoff Lohaniller schwere übengen, die jedoch nicht lebensgesährlich sein sollen, da-

Shrunberg, 30. Non. (Cimfiedler.) Die Lonfchierleiber auf dem Hochfied ist seit ca. fünf Wochen wieder einmal weit. Ein Cinfiedler, der sich sein Brot durch Malerei in nebah ufte, derbient und anglöt, ein "Büsjer" zu sein, dat bei naben Winters dort oben Cuartier gewacht. Am wönntag flatteten viele Schrambenger und Kamerbarber wieden Befuch ab.

hilbroun, l. Des. (Eine gewichtige" Person.) Im Gaft-an Jakobsbrunnen" weilt surgeit ein Kind von seltener

Herzog, Pforzheim, Westl. 29 beste Bezugsquelle für

> Billige Preise. Samt-Hüte von Mark 4.50 an. Filz-Hüte von Mark 3,90 an.

Billige Bezugsquelle

für Westen, Pullover krümpfe, Socken Strickjacken Handschuhe

Inh. Max Schumacher Leopoldstr. 1
Mein Geschäft ist durchgehend geöffnet.

Stuttgart, I. Des. (Borrung vor inlichen Geistlichen.) Seit einiger Zeit verlibt eine internationale Bande von Be-trigern, die ich als fatholiside Geistliche, Bringen, Barone, Brosefforen, Diatone und abnitides ausgeben, Meisen lesen und Kinder taufen, Schwindeleien in ganz Europa. Diese Bunde ift neuerdings and in Süddeunschland ausgeisrucht und versucht mm, von firdflichen Wolfsahrtseinrichungen Unterflitzungen un erlangen. To ftellte fich in den legten Tagen ein angeblicher Brofessor. To ftellte fich in den legten Tagen ein angeblicher Brofessor, Alndreas Bardas, ged. L. Geptender 1888 zu Schraft (Türkei), beim bischölichen Dedinariat in Angebung wer und beit um die Erlandnid, in der Diözese Angebung Wessen ber und eine zu dürsen. Er wied die Berechtigung zum Messeleisen durch eine Bestehnigung nach, die er sich von Belidvingen for Buchler, Burden, durch foliche Angeden erschlichen batte. Bar diesen Betreiberg bei Berechtigung dem Betreiberg bei Bereiberg bei Betreiberg betreiberg betreibe bei Betreiberg bei Betreiberg be diesen Betrügern sei össentlich gewarnt.

Him, 1. Dez. (Miethreiserhöhungen in städtischen Woh-mungen.) Die Stadt Him plant, den Miethreis für die findt. Bohnungen in den Gebünden, die seit dem Jahre 1919 erstellt wurden, mit Wirfung vom I. Januar um 30 Erozent für diejenigen Mieter au erböben, die kein Banbarleben von 800 Mark dro Jimmer eindesablt baben. Für diejenigen, die ein solches Banderfeben bezahlt baben, soll der Mietpreis um 20 Brosent

Bandarieben bezahlt baben, foll der Mietpreis um 20 Prozent erhöht werden.

Beizheim. 1. Dez. (Töblicher Unglichtsfall.) Bougellern abend gegen 10 Uhr stituzte der Alfährige Sohn Emmin des Denntsten Badfild) von der auf dem Deinniseg von Gundind nach Belzheim einen 500 Meter von Albori entsernt vom Modind nach Belzheim einen 500 Meter von Albori entsernt vom Modind nach bei so unglücklich auf einen Kandelstein, daß er untt zerbrochenem Schödel tot liegen blied. Seine Schwester, die auf dem Begleitersitz saß, siel in einen Alder, verlor das Bewastein und erholte sich erst wieder, als ein Fuduwert vorsitzerinden. Günklichenseite trag sie deine Berleitungen dason. Die Ursache des Unfalls ist manigerlätzt.

Badnang, 1. Dez. (Die Badnanger Standansstite.) In der bereits gemeldeten Berdaftung eines Sittlichkeitsverdereders wird der Schwäde. Togtvocke miggeteilt: K. Sechach, der Teils baber der im borigen Jahre in Konspeelle: K. Sechach, der Teils baber der im borigen Jahre in Konspeelle: K. Sechach wer Beitschengemeindernt gewählt und hungierte auch als Leiter der

Kirchengeweinderat gewählt und fungierte auch als Leiter der Soumagskinderschule, sowie als Worstand eines sog. Gosfinungs



Größe und Stürfe auf Bejuch. Wiegt doch die "ichnere Kleine" bundes. Dieser feine Jugenderzieder demliste nun seine Abig bei einem Alter von sechs Jahren bereits 165 Phund; fie ist das bei munter und guter Dinge. bundes. Diefer seine Jugenbergieber denlitzte num seine Tätigseit, die er in Form der Sonntagsichnle in der Kirche sowie auf Spaziergängen ansäldte, dazu, sich an einer geosien Anzahl schnidplicktiger Madeken ichwere littische Serfeblungen aufchalden konnnen zu lassen, wodet ihn die Stätte des Gottesbausses mich störte Kochdem seine Auten ans Augestlicht kunzu, ergrisser die Flukt, wurde aber in Prinagiend verdasjiet. Raderes wird die gerichtliche Untersuchung ergeben.

Stetten a. F., 1. Dez. (Ein ungetreuer Bermögensberwaßter.) Der frühere Schultheiß Gotring ist naumehr von seinem Annt unter Berzichteistung auf jegliche Anspriche freiwillig zurückgetreben. Kommunden Freitog, den 3. Dezember, imdet Stine erneure Berhöndung gogen ihn von dem Vondspericht Stattgart statt wogen einer Kermögenschädigung eines der wier Karmögensschädigung eines der wier Karmögensschausg eines der Der ihn

Jahren nach Amerika ausgemanderten Büngers, der ihn um Bermögensvertvalter über sein Bermögen ausgestellt bat. Gairing bat dieses Bertrauen insofern misbrandst, als er 5000 Warf auf dellen Anweien bei einer Stuttgarter Bank aufgeronnnen hat, unter der Borgabe, daß der Eigentitmer das Gelb tilt die Begatilung einer von that in Amerika gefansten Jarus branche. Das Geld verbrandste er im Lagife der Jeit für sich seldst. Mit einem Teil fauste er ein Motorrad, über den Ber-dield des Restes sam Gairing seine gemitgunde Erffärungen

Bort, DN. Ellmangen, 1. Des. (Einbeuch) In der Meihen-mikle (Gemeinde Wört) wurde ein Einbeuch verübt. Rach Ent-fernung des Gitterd am Kellersender deung der masklerte Einrecher in das Jaudinnere dis an die beiden Berten im Schlaf simmer vor, von er mit dem mehrmaligen Ruse: "Geld vans und beinen Laur!" und unter Bordalten des Accolvers den Miller Bold gwang, das Geld in der Tiscklade in der Asolmstube zu zeigen. Der Krüller behrte dann rüchvärts ins Schlafsimmer gurief und iprang aus dem Jenster. um bei den Rochdorn Lärm zu schlagen, worauf der nächtliche Dieb, dem ledigliche ein Gelähdeutel mit führ Wart Judalt in die Hände siel, schlemigst das Weite suche. Bielleicht führen die Schahe, die der Eindrecher bei der überektingen Ande am Kellersender zu üdlaisen mußte, zur Ermittlung des Täters.

140 000 Mart Strucrstrafe gegen einen Kablenschlieber. Des Finanzame Duisdurg bat die erste Strafe gegen Koblensichieber erlassen. Einer dieser Strafbesehle lautete mit 140 000 Mart, ein anderer auf 47 000 Mart.

Eine Duine in einem Bodenfremald. Bei Schlatt im Thur-gamer Bald wurde von voor Iggern eine Honne erlegt. Das Dier richtete vielligis Schafen an. Wan bermutet, das es sich um die Donne bandelt, die vor fanzem auf einem Burtusunter-



Sprechapparate

mit Feder- und Elektro-Werk, ausgezeichnete Lautwiedergabe durch Resonauztonfubrung in allen Preis-

Schmid & Buchwaldt, Pforzheim Poststrasse 1.

Neubau Industriehaus.

hieten Höchstleistung in Qualität und Billigkelt!



Die Toten ja weigen nicht . . .

3d muß geben, Erit. 3d febe, baß es fpat geworben Bir haben die Beit verplaudert. Auf Bieberfeben. Etit mollte ben Freund noch gurudhalten, aber es gemg ihm nicht. Berbert Ruperto verabichiebete fich eilig. Bas batte er nur fo ploglich", bachte Grif. Aber bin eilten feine Gebanfen wieder gut feinen eigenen Un-

Achtes Rapitel.

Bebhafter Beifall banfte Elena für ihr Bieb. Derbert Auperto, ber fie begleitet batte, ftand bom Blugel auf und neb neben Elena fieben, mabrend bie Bafte ihr bulbiunte Borte über ihren Gefang jagten.

"Am iconiten ift es, wenn wir in gang Teinem Rreife ber affein muffgieren", fagte bas junge Rabden leife gu

Ihre Borte begtüdten ibn unfäglich. Ein aufflam-Bendes Leuchten feiner marmen Augen banfte ibr. Sie utten oft gujammen mufigiert und moren fich in biefen Stunden fehr nabegefommen, waren fehr gute Freunde geer fich ihre Intereffen. Immer wieder batten die beiden Umiden in biefen acht Wochen, feit herbert Ruperto smertlenmal in bas Saus bes Kommergienrats Sabrigius atommen war, ben Gleichflang ihrer Geelen verlpurt, beren fich mieber und wieber in abnlichen Anfichten, in inden Empfindungen, in. ber Begeifterung für biefelben funimerte, biefelben Dichter begegnet. Und hatten beibe nit beifter Beglüdung von neuem gefühlt, wie ahnlich fie bi in allen Anschauungen über bie bochften und tiefften empe der Welt moren.

Geift für Elena eine Quelle unerschöpflicher Anregung murbe. 3hm fehlte Die glangenbe, fprubeinde Art Erits, Bordergrund ju drangen. Berbert Ruperto mar ein febr gurudbaltenber Mann, ber in großerem Rreis meiftens rubig mirfte. Rur wenn man ibn naber fennen lernte, entbeffte man bie reichen Schabe feines Geiftes und feines Biffens. Erite Big und fpubenbe Baune, feine oft porabogen Unfichten, Die er ftets geiftreich und liebensmurbig vortrug, amufferten bie Menichen, vor allem bie Frauen, und machten ihn ichnell in jedem Rreis jum Liebling, Berbert Anperto jogte biefen leichten, gefellichaftlichen Erfolgen, Die Erife Lebenselement woren, nicht nach. Er beabochtete gutmutig löchelnb, zuweilen ein wenig überlegen, ben Freund.

Und manchmal begte er auch gang andere Befühle für Erit. Gefühle, bie felfr weit bon ber alten Rinder- und Jugendfreundichaft entfernt maren. Das mar, wenn Eiferfucht Berbert Ruperto übermannte, Reid auf Diefen Mann, bem er alles auf ber Belt gonnte, Reichtum und Ruhm, Schönheit und Blud und Frauenliebe, foviel er nur wollte, nur biefes eine, eine Mabden nicht, bas, nach Erifs eigenen Worten, feine Braut mar und bald fein Beib merben

Sier im Soufe fproch feiner von biefem Bertobnis, Es murbe gebeimgehalten. Gefchab es aus Rudficht auf Die teure Tote, beren Nachfolgerin Elena merben follte? Beichah es aus irgenbeinem anberen Grunde? Bieber und meber grübelte Berbert Ruperto barüber nach, marum Glena fich nicht öffentlich als Erife Braut befannte.

Er hatte ben Freund icon oft banach fragen mollen. Der Belt waren. Gebr fluger, sehr wissender, mochte es nicht, zu Erif über sein Berlöhnis zu reben, das

febr tief gebildeter Menich, beffen reicher und beschwingter | er ibm beimlich und glubend neibele. Dit übertam ibn auch ein grimmiger Born fiber Grit. Das mar immer bann, wenn er ibn in Frauengefellichaft ber in der Gejellichaft fiets Dominierte, der es vortrefflich fab. Bie, diefer Mann befag bie holdefie, fuhefte Braut verstand, fich immer und überall gang unauffällig in den und wagte es bennoch, mit anderen Frauen zu flirten, ja mehr als bas, zu liebeln 19

Domals in Munchen batte Berbert ichon oft innerfich gestaunt über ben Freund. Er batte por furger Beit feine junge geliebte Frau begraben, aber bas bielt ibn nicht babon ab, ben beiben ichonen Mabchen, Die er molte, in einer auffälligen Beife ben Sof zu mochen. Gewig batten fie fich hoffnungen auf ihn gemacht, er zeigte ihnen feine Be-munberung fehr offen, ichon in Gegenwart anberer Menichen, wieviel mehr also wohl noch, wenn er mit ihnen

Bu jener Zeit hatte Ruperio ben Ropf über Erit gesichüttelt. Aber er hatte geschwiegen. Bas gingen ibn auch ichlieflich die Mifaren bes Freundes an? Aber jest burchzucke ihn manchmal die Frage, ob Erif damals wohl ichon mit Elena versprochen war? Dann wäre sein Berhalten unverantwortlich, unerhört in Herbert Ruperios Augen ge-

Und war es nicht auch jest unverantwortlich und un-erbort, was er tat? Waren bie Sulbigungen, bie er ber Grafin Timerjaloff brochte, nicht berart, bag man glauben mußte, er liebte bieje Fran? Bar bas Gviel gwifchen biefen beiden Menichen, bas Spiel ber Mugen, ihr Lächeln, ihr Blaubern felbft, bas oft für ben Geinhörigen einen tieferen Sinn borg, nicht wie bas Benehmen zweier Lie-

Und boch war Erif verlobt. Ober — Herbert Ruper-tos Bergiciag feste aus — waren Erifs Worte vielleicht bamals nur feinen Bunichen vorausgeeilt? Hatte er bie Abficht, Elena gut feinem Weibe gu mochen, und hatte fie ibn abgewiefen?



Riesen-Auswahl

Endlich ist mein Laden Westliche 2 (Marktplatz) per Januar freigegeben und ich werde me nur vorübergehend gemietete Etage wieder aufgeben. - Deshalb beginnt

Beste Qualitäten finden Sie zu aufallend niedrigen Preisen in meiner Knaben-Abiellung!

mein großer

der Ihnen ganz besondere Vortelle bietet.

Meine schon jetzt überall als staunend billig anerkannten Preise habe ich nochmals

Satinella gear-beitet, 75, 65,55, D

Ferr

Vings. W. Knabenbekleidung 60, 70,60,50, **2200**

kaufen, besuchen Sie

daher unverbindlich den

gestreift und unt 500 12, 10, 8, 1

Westliche 48 1. Stock

(Haus Salè)

Reneuburg. Sämtliche Backartikel

— Weihnachtsbäckerei = empfiehlt gu ben billigften Breifen

Chr. Mayer, Baderei u. Spezereihdlg. Auf Bunich auch gute Rezepte und Austunft.

Baldarbeiter-Bezirks-Dersammlungen

finden ftatt: am Samstag ben 4. Deg. in Gugti ofterle, abende 8 Uhr im Gafthaus 3. "Detidelhof"; am Conntag ben 5. Dezember in Bilbbad, mittage 2 Uhr im "Grunen Dof". Reben bem Bericht bes Rreisleiters A. BBals-Stuttgart

über bie letten Lobn und Tarifverhandlungen mit ber Burtt. Forfibireftion wi d Bandiagsabgeordneter Ruggaber von Uim in Diefen Beriammlungen ein R ferat halten über : "Balbarb iterfragen im Bartt. Landtag."

Alle Bolgbauer des Engtals und ber umliegenben Orte find ju biefen Berfammlungen eingeloben.

Dentider Landarbeiterverband, Rreisleitung Stuttgart, Augunenstraße 59.

Grafenbaufen. Babe eine fcwere



Wilh. Sowaiger.

Ottenhaufen. Mm nachften Camstag ben 4 Degember, nachm. 3 Uhr, vertaufe ich

mit Borgeleg, 1 Butteridneibmafdine,

1 Deidmaidine obne Shuttler. 1 Dad. und Bant lpfing, 1 Buttermafdine Rr. 5.

Grida Bagner, Bitme.

Bam at

fommt in nachfter Beit nach Renenburg und Umgebung Rarl Scheib.

Rlaviertechniter, Borabeim Bil Bugebachte Muftrage nbitte an bie Rebattion bes Entaler"

Ятпваф.



Laufer-Sameine

Rari Lorgang.

Formulare. einzeln und in Beftchen gu 25 Biennig gu baben.

C.Deeb'iden Buchhandlung.

Pelze

Jaketts und Befätze aller Art ju befannt billigen Breifen, großer Auswahl und gut Qualitat finden Sie bei

A. u. H. Hilb. Pforzheim Metzgerstr. 21.

Zeilgablung geftattet. Umarbeitung billig und fachgen Bu Auswahlfendungen find wir gerne bereit. Antauf von Gellen oller Art, Fachfe, Marber, 300 Maulmitfe ufm.

Gewinn= und Rlebe=Rumme ftets fofort lieferbar.

C. Meeh'iche Buchhandlung 3nh D. Strom.